

Johannesbote

07+08/23

Nº 017

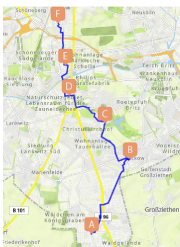
Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow



Foto: B. Zimmermann

Allen Schwestern und Brüdern,
allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche,
gesegnete und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit



save the date

Herzliche Einladung zu
einer Orgel-Radtour
Anfang September

Siehe Seiten 6 und 7



Neues von
unserer
Homepage

<https://www.hl-johannes23.de/>

Siehe Seiten 18 bis 21

Vom Kommen und Gehen - Was Abschiede und Meditation gemeinsam haben.



Liebe Mitglieder unserer Pfarrei Hl. Johannes XXIII., liebe LeserInnen!

Als ich im Mai auf Teneriffa im Urlaub war, habe ich es genossen, einfach am Meer zu sitzen und auf das Wasser zu schauen. Es mag etwas langweilig klingen, aber es ging mir darum, dem Meer beim Kommen und Gehen zuzusehen. Für mich strahlt das Meer eine unglaubliche Ruhe aus. Wohlwissend, dass dort immense Kräfte am Werk sind, sind das Kommen und Gehen, sind die Wellen und ist die Gischt etwas, was mich persönlich in besonderer Weise beruhigt. Es ist ein Gefühl des inneren Friedens, das ich zu verspüren vermag, wenn ich dort einfach nur sitzen und beobachten kann. Wo so viel Energie und Leben sind, in gleicher Weise aber auch Ruhe und Zufriedenheit, da fällt es mir leicht, Kraft und Mut zu tanken, um immer wieder neu ins Handeln, ins Arbeiten und ins Gestalten zu kommen.

Es ist dann auch die Zeit, um abzuschalten, um nachzudenken, um Entscheidungen zu reflektieren oder auch zu

treffen.

Warum erzähle ich Ihnen und Euch davon?

Ich tue es aus zwei Gründen: Zum einen glaube ich, dass es wichtig ist, dass jeder Mensch Orte der Ruhe und des Friedens für sich selbst finden kann. Es braucht Zeiten des Abschaltens und des Krafttankens – und da die Sommerferien nun vor der Tür stehen, wünsche ich Ihnen und Euch, dass diese Zeit auch genau dafür genutzt werden kann. Vor allem das gesamte ehrenamtliche Engagement fordert viel an Energie, an Kraft und insbesondere an Zeit. Damit der großartige Einsatz von Ihnen und Euch allen weitergehen kann, ist das Auftanken sicher vonnöten. Ich möchte an dieser Stelle allen freiwillig Engagierten für den unermüdlichen Einsatz danken: Ohne Sie und Euch ist die Gestaltung des Lebens der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. nicht möglich!

Zum anderen erzähle ich davon, weil es einen ganz persönlichen Hintergrund hat. Nach mehr als sechs Jahren der Arbeit in unserer Pfarrei, mit allen dazu gehörenden Gemeinden und Schwerpunkten, werde ich mein Tätigkeitsfeld verändern. Ab dem 01.07.2023 darf ich meine Arbeit als Krankenhauseelsorger in den DRK-Kliniken Köpenick und dem DRK-Hospiz Köpenick aufnehmen.

Ich habe die Zeit des Urlaubs nutzen können, um auf die gemeinsame Zeit zurückzuschauen sowie auf unglaublich tolle Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen. Vieles ist in dieser Zeit passiert,

viele Entwicklungen und Prozesse, insbesondere war dabei auch die Eröffnung der neuen großen Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow. Es mag dabei nicht immer alles auf Anhieb gelungen sein und manche Entwicklungen und Prozesse mögen auch noch nicht abgeschlossen sein, doch ich verspüre auch hier eine große Dankbarkeit und eine noch größere Hoffnung.

Ich bin dankbar für ein großartiges Team von Hauptamtlichen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Es sind in allen Bereichen unserer Pfarrei tolle Kolleg:innen, die nicht nur Kolleg:innen sind bzw. waren, sondern wo sich Freundschaften entwickelt haben, die bleiben. Ich bin dankbar für ein kritisch-konstruktives Miteinander, vor allem aber für ein wohlwollendes, freundliches und respektvolles Gemeinsam-auf-dem-Weg-Sein! Dafür sage ich von ganzem Herzen: Danke!

Ich bin dankbar für unglaublich engagierte junge Menschen, die in vorbildlicher Weise ein Zusammenwachsen unterschiedlicher Gemeinden zu einer Pfarrei vorgelebt haben und weiterhin vorleben. Es sind tolle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die weit über das normale Maß hinaus Einsatz und Herzblut zeigen, um gemeinsam Kirche von morgen und Kirche mit Zukunft zu sein. Die ganze Pfarrei kann froh und dankbar sein, dass es Euch gibt und dass Ihr unsere Pfarrei in Zukunft verantwortlich und verantwortungsbewusst mitgestaltet. Euch allen gilt mein ganz besonderer DANK!

Ich bin dankbar für alle freiwillig Engagierten, die sich in unzähligen Bereichen und Gremien mit Zeit und Eifer für die Gestaltung unserer jungen Pfarrei eingesetzt haben und einsetzen. Mit Men-

schen wie Ihnen und Euch kann und wird es gelingen, dass aus vielen Gemeinden EINE Pfarrei wird. In diesen Dank schließe ich ganz bewusst auch die Kolleg:innen der Ökumene mit ein, mit denen ich gemeinsam unterwegs sein durfte. Es geht um die Verwirklichung des einen Reiches Gottes und dies wollen und dürfen wir gemeinsam erleben. Danke!

Nicht zuletzt bin ich dankbar für all diejenigen, die sich an dieser Stelle nicht genannt fühlen, aber eben auch mit dabei waren.

Das Kommen und Gehen steht also einerseits für eine besondere Form der Ruhe sowie der Kraft, die darin zu finden ist. Andererseits steht das Kommen und Gehen aber auch für den Abschied in Dankbarkeit und mit dem Wissen, dass ich als Mariendorfer weiterhin ein Pfarrkind der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow sein darf.

Ich kann nicht schließen, ohne dem Heiligen Vinzenz Pallotti das Wort zu geben:

**„Sucht Gott, und ihr werdet ihn finden.
Sucht ihn in allen Dingen, und ihr werdet ihn überall finden.**

Sucht ihn immer, und ihr werdet ihn immer finden.“

Von dieser Haltung überzeugt, sage ich Ihnen und Euch allen noch einmal von ganzem Herzen Dank und wünsche kraftspendende und ruheerfüllte Sommerferien.

Allzeit gutes Gelingen, in Gottes Namen!

Benedikt Zimmermann

Pastoralreferent



Rückblick Wallfahrt Juni 2023

Pfarrer Norbert Pomplun



Fotos: A.-R.- Bernitzky

Wallfahrtsleiter am 06. Juli 2023 Pater Manfred Kollig SSCC



In aller Kürze:

- ⇒ Geboren 1956 in Koblenz
- ⇒ Ewige Profess bei den Arnsteiner Patres 1978
- ⇒ Zum Priester geweiht 1981
- ⇒ Referent der Schulabteilung im Bischöflichen Generalvikariat Münster 1990-1994
- ⇒ Mitglied der Generalleitung der Arnsteiner Patres 1994-2000
- ⇒ Schulseelsorger am Gymnasium St. Christophorus in Werne 2000-2003
- ⇒ Bereichsleiter für Liturgie des Weltjugendtages in Köln 2003-2005
- ⇒ Leiter der Abteilung Schulpastoral im Bischöflichen Generalvikariat Münster von 2006-2011
- ⇒ Leiter der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Generalvikariat Münster von 2011-2017
- ⇒ Seit 1. Februar 2017 Generalvikar des Erzbistums Berlin



Wallfahrtsleiter am 03. August 2023 Pfarrer Ladislao Jareño Alarcón



Pfarrer Ladislao Jareño Alarcón, wer kennt ihn nicht? War er doch viele Jahre der „Hausherr“ in Maria Frieden und damit trug er die Verantwortung, die Wallfahrtsleiter im Auftrage des Erzbistums willkommen zu heißen.

Wir freuen uns, ein weiteres Mal mit ihm als Wallfahrtsleiter die Bistumswallfahrt feiern zu können.

EIN STREIFZUG DURCH DIE PFARREI

Liebe Pfarreimitglieder,
herzlich lade ich Sie zu einer anderen Art
Kennenlernen unserer Pfarrei: auf zwei
Rädern. Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10.09.2023 öffnen sich die
Türen unserer Kirchenstandorte, wo Sie
einen Moment mit Klängen der Orgel
verweilen können. Sie werden ein
„Wanderkonzert“ hören, mit Orgelwer-
ken verschiedener Stile von Barock bis
Jazz, so vielfältig wie die viel-
fältigen Klangbilder unserer
Orgeln sind, an jedem Stand-
ort etwa 15 Minuten Musik.

**A) Der Treffpunkt ist 14:30 Uhr
in der
Salvator-Kirche Lichtenrade,
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1,
12307 Berlin.**

Weitere Stationen und Zeiten
sind:

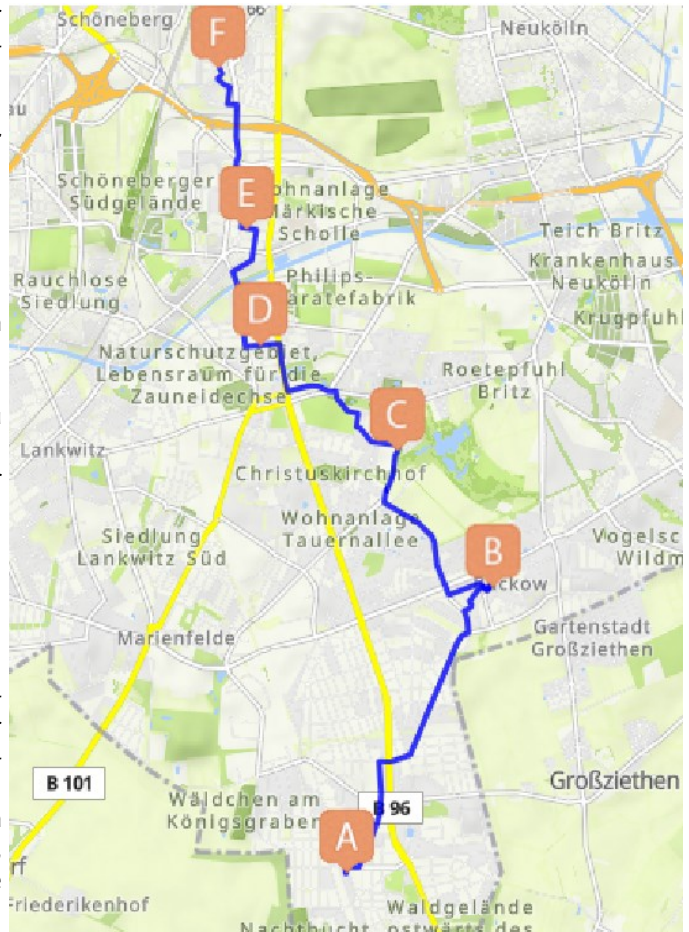
- B) St. Theresia von Kinde Jesu
(ca. 15:10)**
- C) unser Fahrtweg am Britzer
Garten**
- D) Maria Frieden (ca. 16:05)**
- E) Herz Jesu (ca 16:40)**
- F) St. Judas Thaddäus
(ca. 17:15)**

Diese Uhrzeiten sind geschätz-
te Werte, abhängig von der
Anzahl und Kondition der Teil-
nehmenden.

Im Anschluss freue ich mich
auf ein gemeinsames Picknick,
etwas Leckeres bringen Sie
bitte selbst mit.

Zur weiteren Info achten Sie auf die
zeitnahen Ankündigungen und Aushän-
ge, bei Fragen melden Sie sich unter
lenka.fg@arcor.de oder 01522/9482698.

Ihre
Lenka Fehlgajdosova
Gemeindekirchenmusikerin



Save the Date

Tag des offenen Denkmals

Orgel-Radtour

durch das Pfarreigebiet Hl. Johannes XXIII.

Salvator - Hl. Theresia vom Kinde Jesu - Maria Frieden -
Herz Jesu - Judas Thaddäus

Sonntag, 10.9.2023



Fahrrad fahren
Orgelmusik zuhören
sich begegnen



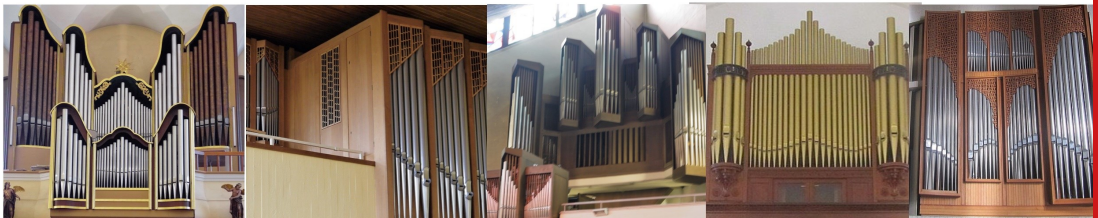
Start: 14:30 Uhr Salvator-Kirche, Lichtenrade

Ziel: ca 17:15 Uhr Judas Thaddäus mit einem Picknick im Anschluss

An den Orgeln: **Lenka Fehlgajdosova**

Daniel Koczy (Theresia vom Kinde Jesu)

- Länge der Strecke 16 km
- An jedem Standort ca. 15 Minuten Orgelmusik
- Ein Beitrag zum gemeinsamen Picknick ist selbst mitzubringen



Pilgerreise nach I S R A E L (20. – 29. Okt. 2024)

– unterwegs auf den Spuren Jesu auf dem Weg nach Jerusalem –

Sehr gern nimmt unser Herr Pfarrer Marra einen Impuls aus einer unserer Gemeinden auf, für uns eine Pilgerreise in das Heilige Land zu leiten. Er lädt alle interessierten Schwestern und Brüder unserer Pfarrei Hl. Johannes XXIII. ein, an einem entsprechenden Informationsabend teilzunehmen. Es wird eine ganz besondere Israelreise werden. Entsprechend wird Ihnen, für Sie unverbindlich, auch eine sehr besondere Informationsveranstaltung angeboten.

Nach der herzlichen Begrüßung durch unseren Pfarrer wird ein erster Höhepunkt ein Impulsreferat von Georg Rößler sein, der seit einigen Jahrzehnten in Jerusalem lebt. Als Autor u.a. des mit Auszeichnungen gewürdigten Buches „Auf dem Weg nach Jerusalem“ hat er sich als fundierter Kenner im allgemein bibelwissenschaftlichen und auch speziell im exegetischen Diskurs ausgewiesen. Mit seinem mittelständischen Unternehmen bietet er auch vor allem religiös orientierte Reisen in Israel an. Ich freue mich, dass es mir gelungen ist, ihn nach Berlin zu bitten, um in dieser Veranstaltung für uns da zu sein.



Ort der Jordan-Taufe

Ein zweiter Höhepunkt wird die visuelle Vorstellung unserer Reise durch das Ehepaar Rost aus der Gemeinde Salvatore sein. Sie sind absolute „Israel-Fans“ und waren schon mehrfach sowohl mit Gruppen als auch individuell in Israel. Ihre Erfahrungen im inhaltlichen und auch im logistischen Bereich haben die Reiseplanung intensiv mitgeprägt. Wir möchten möglichst viel Authentizität vermitteln. Das bedeutet z.B. die Planung besonderer spiritueller Schwerpunkte, wie zum Bsp. dem biblisch-Panorama Jerusalems und anderen historischen Orten.



Panorama Jerusalem

Authentizität umfasst auch die Auswahl unserer pilgergerechten Quartiere in ausgewiesenen sehr guten klösterlichen Einrichtungen meist in Zweibettzimmern. Die Wandlung unserer Gruppe hin zu einer Gemeinschaft verbunden durch unser aller Glauben an den dreieinigen Gott wird so gut unterstützt.



Hadassah: Chagall-Fenster

Daran anschließend werde ich als Veranstalter (Bienert+50-Reisen), der die Einhaltung des rechtlichen, steuerlichen und logistischen Rahmens der Reise sicherstellt, technische Aspekte zu Planung und Ablauf der Reise ansprechen. Des Weiteren werde ich alle sich ergebenden Fragen Ihrerseits moderieren oder auch selbst beantworten.

Der Preis der 10-tägigen Reise wird 2485 € betragen. Der Preis schließt fast alle Aufwendungen inkl. der in Israel sehr wichtigen und sehr hohen Trinkgelder vor Ort ein. Er könnte aufgrund einer eventuellen Anpassung beim Preis für die Flüge noch einmal geringfügig angepasst werden müssen. Unser Herr Pfarrer Marra wird die Reise spirituell leiten und das Ehepaar Rost wird hier unterstützen.

Ich werde neben der gesamten logistischen Planung vor Ort die technischen Aufgaben zum Reiseablauf koordinieren. Wir konnten auch schon eine zertifizierte und sehr erfolgreiche Reiseleiterin mit großer Erfahrung und durchgängigen Top-Bewertungen für uns gewinnen. Sie wird die historisch und landschaftlich inhaltlichen Elemente verknüpfen und mich auch in den technischen Fragen unterstützen. Insgesamt wird Ihnen somit eine sehr komplexe „Rundum-Betreuung“ angeboten.



Panorama Totes Meer

Nochmals, Sie sind herzlich eingeladen, an dieser in vielfacher Hinsicht sehr besonderen Reise teilzunehmen. Auch diejenigen, die Israel bereits kennengelernt haben, werden mit Sicherheit den Unikats-Charakter dieser Reise intensiv spüren und viele neue Gedankenanstöße erhalten.

Termin und Ort der Veranstaltung

**Mittwoch, den 20. September 2023,
19:00-21:00 Uhr**

**Gemeinde Salvator
(Pfarrsaal, max. 40 Plätze!)
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1
(gegenüber S-Bahnhof Lichtenrade)
12307 Berlin**

Wegen des erwarteten starken Interesses an der Veranstaltung bitten wir um kurze vorherige Anmeldung (!) inkl. Nennung des/der Vor- und Nachnamen und möglichst einer Fon-Nummer; vorzugsweise über

Mail:

reisen@bienertplus50.de

oder

per Fon:

74 30 83 96

(ggf. auch durch Nutzung des Anrufbeantworters).

Das gesamte Vorbereitungsteam, also Herr Pfarrer Marra, das Ehepaar Rost und ich, freut sich auf Sie.

Text, Fotos und für das Vorbereitungsteam:

Horst Bienert
(Veranstalter: Bienert+50-Reisen)



Zeltlager 2023

Im folgenden Artikel gebe ich Ihnen eine Art Reisebericht über das diesjährige Zeltlager mit dem Motto

„Bibelgeschichten“.

Aber bevor wir zum Inhalt kommen, möchte ich gerne etwas anmerken. Lagerleitung zu sein ist keine leichte Aufgabe, das ist sicherlich jedem bewusst. Manchmal wird es ziemlich anstrengend, aber die Kinder und alle Ehren- & Hauptamtlichen hatten Spaß und das ist das Einzige, was zählt. Ein riesen-großes DANKESCHÖN an Kim, Niclas, Moritz und Kai für die Übernahme der Lagerleitung!

Mittwoch

Nach einem sportlichen und anstrengenden Dienstag im Aufbauteam hatten wir einen herausfordernden, lustigen Quizabend am Lagerfeuer, welcher den Tag mehr als wieder gut gemacht hat. Am Mittwoch, als wir die letzten Vorbereitungen vorgenommen hatten, kam um 16:00 Uhr die Eilmeldung aus dem weit entfernten Berlin: Der Bus fährt ab! Um 19:30 Uhr kamen dann schließlich die Kinder und restlichen Gruppenleitenden an. Die Kinder bauten fleißig

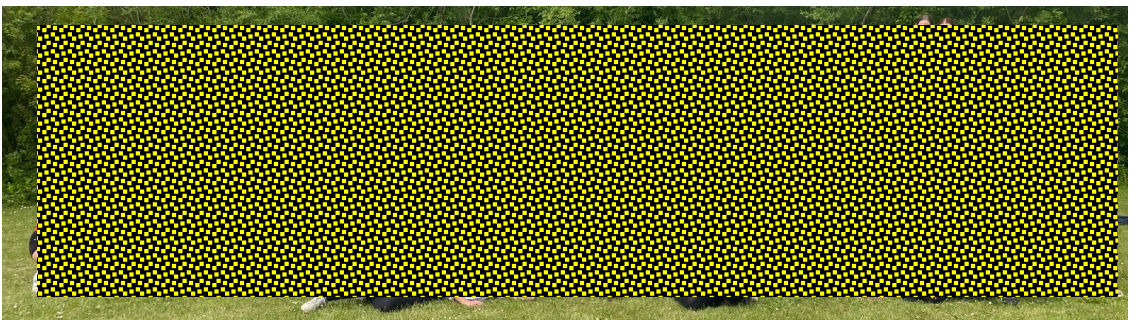
und mit voller Energie die Feldbetten auf und richteten ihre Zelte ein.

Die Kennenlernspiele, welche dieses Jahr nun endlich mal am Lagerfeuer stattfanden, waren dann aber auch der letzte Programmpunkt des ersten Tages auf dem Zeltlager.

Donnerstag

Die Kinder hatten die erste Nacht geschafft, die meisten haben gut geschlafen, obwohl wir diese Nacht sogar Minusgrade hatten.

Dann standen Workshops, der Gottesdienst, Gruppenvorstellungen und Nachtwanderung an. Die Workshops sind einfach gesagt eine geleitete Freizeit, in welcher verschiedene Gruppenleitende Aktivitäten wie Kreuzbau und Frisbee vorbereitet haben. Es gab auch einen Sketch- und einen Tanzworkshop, welche Aufführungen für den Abschlussabend planten. Ich kann Ihnen schon vorab mitteilen: Die Auftritte waren fantastisch! Als Kaplan Grzegorz Bajer angekommen ist, haben wir unsere kleine Outdoor-Kirche aufgebaut und Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt gefeiert. Im Anschluss kamen dann die Gruppenvorstellungen, damit jeder wusste, mit was für Jugendlichen wir es auf dem Zeltlager zu tun hatten. Als nach dem Essen die Dämmerung einbrach, entzündeten wir wieder das Lagerfeuer, spiel-



ten dabei ein paar schöne neue Spiele und sangen gemeinsam Lieder, um langsam in den Programmpunkt Nachtwanderung überzugehen. Die einen hatten etwas Angst, die anderen waren „cool und gelassen“, was aber auf alle zutrifft: Sie hatten Spaß. Es war bloß eine Frage offen... Seid Ihr Kinder dem gruseligen Wolf im Wald begegnet?



Freitag

Die Mitte des Zeltlagers ist erreicht: It's Friday!

Es fand der Programmpunkt statt, auf welchen alle Jugendgruppen gewartet hatten. Beim Geländespiel konnten die Gruppen beweisen, wie gut sie miteinander Aufgaben bewältigen können, wie trainiert ihre Konditionen sind, wie beeindruckend ihr Schlachtruf ist und wie gut ihre Fähigkeiten sind, ein paar Extra-Punkte zu bekommen.

Die Heilige Aqua, mit Unterstützung der Heiligen Paula, hatten das Geländespiel dieses Jahr vorbereitet und es hat wirklich Spaß gemacht, außer als die Mücken da waren. Wir hatten einen atem-

beraubenden Sportposten, einen Posten, wo man seine Kreativität freien Lauf lassen musste und viele mehr!

Der lange Abend am Lagerfeuer mit dem Klassiker-Spiel „Pferderennen“ und dem viele Gesänge stellte zwar nicht unbedingt eine Erholung dar, wurde allerdings von allen sehr genossen.

Samstag

Gestärkt vom leckeren Rührei warteten die Kinder auf die Lagerolympiade, welche als nächstes anstand. Die Organisatoren St. Ferro und Hl. Helena boten uns ein abwechslungsreiches, auf unser Thema „Bibelgeschichten“ zugeschnittenes Erlebnis. Kreativität und fachliches Wissen über die Bibel waren gefordert! Den Kindern hat's gefallen, denn die Leiter-

Innen durften meistens knobeln, wie die Lösungen sind... Besonders bei den Gruppenvorstellungen sind viele großartige Projekte entstanden, worunter die drei besten beim Abschlussabend vorgestellt wurden.

Und da sind wir schon: beim Abschlussabend, das letzte Mal Lagerfeuer, das letzte Mal gemeinsam den Abend verbringen.

Moderiert wurden wir vom einzigartigen Thomas Gottschalk, interviewt vom berühmten Markus Lanz und ermahnt vom einzig wahren Klaus Kinski. Da alle drei Persönlichkeiten so sehr beschäftigt sind, haben wir die drei Rollen in Henryk gebündelt, welchem wir sehr dankbar waren für das großartige

Aus der Pfarrei

Entertainment! Die bereits erwähnten Auftritte der Tanz- und der Sketch-Gruppe brauchten sich aber nicht verstecken, es war einfach nur grandios!

Sonntag

Letzter Tag. Der Sonntag begann mit einem Morgenimpuls der etwas anderen Art: wir tanzten alle gemeinsam Macarena, was ziemlich guten Anklang fand.

Direkt nach dem Frühstück hieß es Sachen packen, Feldbetten abbauen und danach die Zelte!

Kaum hatten wir das alles erledigt, machten wir Gruppenfotos und sangen unser traditionelles Abschlusslied „Happy Ending“. Dann kam auch schon der Bus, das war's: Das Zeltlager 2023 war vorbei. Doch wir planen schon das nächste Zeltlager 2024 und freuen uns, wenn Ihr mitkommt!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Beteiligten bedanken, bei der Lagerleitung, allen Gruppen, die dieses Jahr wunderbare Programmpunkte geschaffen haben, bei allen ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppen-

leitern, bei Grzegorz Bajer, welcher mit uns einen Gottesdienst zelebriert hat und bei allen, die zur Jugendarbeit in der Pfarrei beitragen, sei es durch (Sach-)Spenden oder Ideen für die Gestaltung. Und auch ein Danke an Euch, liebe Kinder.

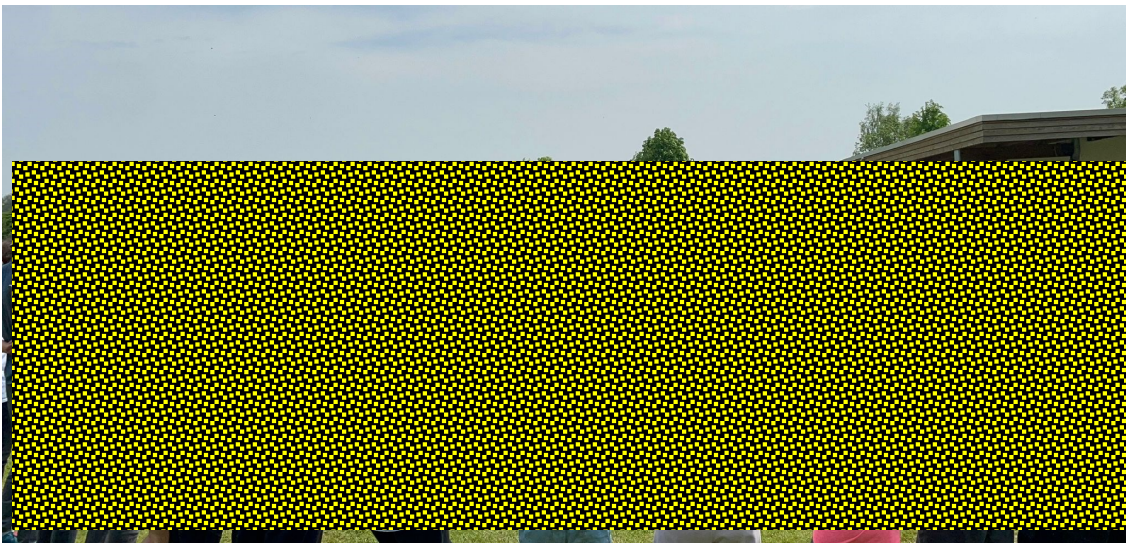
Uns freut es, dass Ihr unsere Angebote so dankend angenommen habt und dass wir dieses Jahr wieder einen neuen Teilnehmerrekord aufstellen konnten.

Auf viele, viele weitere Jahre Jugendarbeit, Zeltlager, Gemeinschaftsleben und Lagerfeuer!

Herzlichst grüßt

Leon Lucke

Stellv. Gemeindejugendleitung



Pfarrei-Jugendtag in Maria Frieden

Kaum waren zwei Wochen nach dem Zeltlager vergangen, kam die Pfarrei Jugend wieder zusammen: Der Jugendtag in Maria Frieden stand an!

Am Dreifaltigkeitssonntag kamen insgesamt 40 Kinder und Leitende auf der Wiese der Jugend zusammen. Den Tag haben wir mit ein paar Kennenlernspielen begonnen, gefolgt von einer Lagerolympiade, die wir schon vom Zeltlager kannten.

In Kleingruppen haben wir an fünf Posten verschiedene Aufgaben erfüllt, wie Fürbitten schreiben oder in einem Wettlauf mit der Zeit Gegenstände finden, für jeden war etwas dabei!

Während der Olympiade wurden Nudeln für das Essen vorbereitet. Beim gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal haben alle Kinder und Jugendlichen begeistert von der Lagerolympiade erzählt.

Dann kam auch schon der letzte Tagesordnungspunkt: Der Jugendgottesdienst.

Ab 18:30 Uhr feierten wir eine Heilige Messe, welche von einem kleinen Orchester wunderschön musikalisch begleitet wurde. Dazu kam noch ein selbster Blick, denn in der Abendmesse hatten wir 12! Ministranten.

Nachdem der Jugendtag mit der Messe endete, haben alle Leitenden und Kaplan Grzegorz Bajer gemütlich am Lagerfeuer gesungen und den Abend ausklingen lassen.

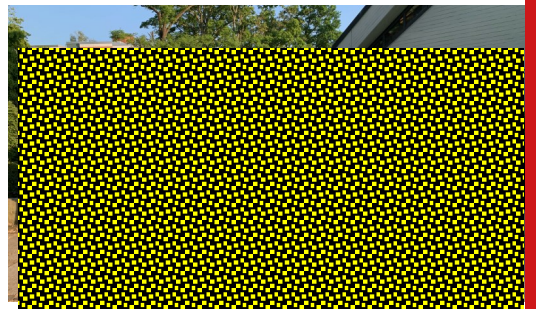
Wir hoffen, Euch Kindern hat der Jugendtag genauso viel Spaß gemacht wie uns Leitenden!

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, besonders dem Organisationskomitee und an Grzegorz Bajer für die Begleitung.

Hoffentlich bis zum nächsten Mal.

Ihre Jugend

Text und Bilder L. Lucke



Stellenausschreibung aus dem Erzbistum Berlin

Das Erzbistum Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



ERZBISTUM
BERLIN

Sozialarbeiter/in (m/w/d)

für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

in Buckow, Lichtenrade, Mariendorf und Tempelhof

(Vollzeit /Teilzeit möglich/ unbefristet)

Das Erzbistum Berlin ist das flächenmäßig zweitgrößte Bistum Deutschlands und umfasst die Stadt Berlin, größtenteils das Land Brandenburg und Vorpommern. Es ist Arbeitgeber für rund 2.500 Mitarbeitende mit breiten Aufgabengebieten in Bildung und Erziehung, Verwaltung, Pfarrei und Seelsorge. Unseren Kindertagesstätten, Schulen und der Hochschule in eigener Trägerschaft mit einem vielfältigen Studien- und Weiterbildungsangebot vertrauen mehr als 40.000 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern. Wir legen Wert auf eine gute Arbeitsatmosphäre, faire Bezahlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Kath. Pfarrei Hl. Johannes XXIII. erstreckt sich über die Sozialräume Buckow, Lichtenrade, Mariendorf und Tempelhof mit ganz unterschiedlichen Prägungen, Herausforderungen und Chancen. Mit insgesamt sechs Gottesdienstorten, drei Kitas sowie zahlreichen Orten kirchlichen Lebens bietet die Gemeinde ein spannendes Einsatzgebiet. Im Projekt des Pfarreirates „Raus-Rein-Mittendrin“ zur Sozialen Arbeit sollen Schritt für Schritt Erfahrungen gesammelt und Konzepte für Maßnahmen und Projekte für die gesamte Pfarrei entwickelt werden.

Soziale Arbeit bietet im pastoralen Aufgabenfeld konkrete Hilfe und professionelle Unterstützung in vielen Lebenslagen innerhalb und außerhalb der Pfarrei an. Als Teil des diakonischen Auftrags der Kirche orientieren sich die Sozialarbeiter/innen am Evangelium. Die Soziale Arbeit in den Pfarreien stellen auf der Grundlage der „Option für die Armen“ benachteiligte und ausgegrenzte Menschen mit all ihren Sorgen in den Mittelpunkt ihres Tuns und setzen sich für die Gleichheit und Würde aller Menschen ein.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Einen differenzierten Blick für Menschen in sozialen Notlagen. Sie übernehmen die Erstberatung und Vermittlung in fachlich spezialisierte Einrichtungen bzw. andere Hilfen.
- Eine professionelle Bildung und Leitung von Netzwerken und eine Präsenz von Kirche im Sozial- und Lebensraum.
- Die Einflussnahme auf die sozialräumliche Entwicklung sowie die Vernetzung und Kooperation mit öffentlichen Stellen.
- Die Stärkung des bürgerschaftlichen bzw. zivilgesellschaftlichen Engagements, insbesondere durch die Förderung von Partizipation und Teilhabe im Gemeinwesen.
- Die Mitwirkung an der Beratung und Unterstützung von Gruppen und Gremien der Pfarrei, der einzelnen Gemeinden und den Orten kirchlichen Lebens.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit.
- Sie verfügen über Erfahrung im Bereich der (lebensweltorientierten) Sozialen Arbeit und sind vertraut mit den Strukturen der Kirche.
- Sie sind in der Lage, zielgruppenspezifisch und milieusensibel auf die Interessen der Menschen zu reagieren.
- Sie sind teamfähig, kreativ, entscheidungsfreudig und arbeiten eigenverantwortlich.
- Die Mitgliedschaft in und die aktive Teilnahme am Leben der Katholischen Kirche ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (40 Std./Wo.), Teilzeit ist auf Anfrage möglich, mit einem attraktiven Entgelt entsprechend Dienstvertragsordnung (DVO),
- eine zusätzliche Altersversorgung und Zugang zu weiteren Sozialleistungen (Jobrad, BVG Firmenticket),
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie Exerzitien
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen,
- eine fördernde, fachliche Begleitung und eine gute Einbindung in die kollegial ausgerichtete Fachbegleitung.

Der Bürostandort befindet sich in der Gemeinde Salvator, Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30. Juni 2023 unter der Angabe der Ausschreibungsnummer 2023/S/15 per E-Mail als PDF an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin
personalentwicklung@erzbistumberlin.de

© congerdesign / Pixabay.com - Lizenz 03.08.2021 Corona Familie Menschen Nachbarn Nachbarschaft Soziales Netzwerk



... in unser aller Interesse:

Sie möchten unserer Pfarrei eine Spende oder zweckbezogenes Geld überweisen? Sehr gern und herzlichen DANK dafür. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung auf eines der hier genannten Konten:

Empfänger: HI. Johannes XXIII. **Fahrten** Sonderkonto
DE73 3706 0193 6000 7630 61

Empfänger: HI. Johannes XXIII. **Spenden** Sonderkonto
DE24 3706 0193 6000 7630 70

Empfänger: HI. Johannes XXIII. **Hauptkonto**
DE09 3706 0193 6004 2240 09

Mit Dank! Ihr Verwaltungsbüro der Pfarrei

Liebe Schwestern und Brüder,



Lukas Hallmann

Zu Beginn würde ich mich Ihnen gerne vorstellen. Ich heiße Lukas Hallmann, bin 24 Jahre alt und seit fünf Jahren Priesteramtskandidat im Priesterseminar Redemptoris Mater für das Erzbistum Berlin. Meine Familie ist seit unserem Umzug von Köln nach

Berlin im Jahr 2011 in der Pfarrei Bruder Klaus zu Hause. Ich bin seit 10 Jahren in der 1. neokatechumenalen Gemeinschaft in Maria Frieden.

In diesem Sommer geht mein fünftes Jahr im Seminar zu Ende und nicht nur das, auch die Zeit des Studiums neigt sich dem Ende zu. Wenn Sie diesen Artikel in den Händen halten, habe ich hoffentlich alle Prüfungen geschafft. Da es in Berlin nicht die Möglichkeit gibt, ein komplettes Theologiestudium zu absolvieren, habe ich vier Jahre bei uns im Priesterseminar in Biesdorf studiert und seit September 2022 studiere ich in Rom. In Rom zu studieren ist für mich ein großes Geschenk. Nicht nur das tolle Wetter, die schöne Stadt und das leckere Essen, sondern auch die Weltkirche hautnah zu erleben, ist eine große Bereicherung für mich. Hier im Priesterseminar, in dem ich wohne, sind wir 60 Seminaristen aus der ganzen Welt!

Aber auch persönlich bin ich hier sehr gereift. Die letzten fünf Jahre im Priesterseminar waren geprägt von vielen

Fragen und Zweifeln. Wer bin ich? Gibt es Gott wirklich? Ruft er wirklich ausge-rechnet mich mit all meinen Unzulänglichkeiten zum Priester? Was bedeutet es überhaupt, Priester in Berlin zu werden? In diesen Jahren begann ich, mich selbst, aber auch Gott immer besser kennen zu lernen. Im Gebet und in der Erforschung der Heiligen Schrift, aber auch in der Begegnung mit den Ausbildern und anderen Mitbrüdern im Priesterseminar, vor allem aber durch meine Brüder und Schwestern in meiner neokatechumenalen Gemeinschaft, entdeckte ich immer wieder Gottes Handschrift in meinem Leben und seine Liebe zu mir. Auch wenn nicht alles so läuft, wie ich es mir immer vorstelle, bin ich überzeugt, dass er es gut mit mir meint und mich beruft, Priester zu werden, um diese Erfahrung auch anderen Menschen zu ermöglichen. Zu diesem Ruf muss ich nur Ja sagen, den Rest macht er. Dieses Ja wurde nun im Juni ganz konkret. Nach einem Gespräch mit unserem Erzbischof erhielt ich am 05. Juni die Admissio ad ordines, also die Zulassung zu den heiligen Weihen. Das ist sozusagen der erste offizielle Schritt auf dem Weg zur Priesterweihe. Ich konnte vor der Kirche meine Bereitschaft bekräftigen, mich zum Priester ausbilden zu lassen, und der Erzbischof hat mich offiziell in den Kreis der Priesteramtskandidaten aufgenommen. Dazu gehört auch, dass ich seit diesem Moment das Kollarhemd tragen darf, an das ich mich selbst noch ein bisschen gewöhnen muss.

Ich möchte Sie bitten, mich mit Ihrem Gebet nach diesem ersten Schritt zu



Fotos: Lukas Hallmann

begleiten. Die Situation der Kirche in Deutschland, aber auch der Welt insgesamt, macht es nicht leicht, sich mit ganzem Herzen für Gott und seinen Ruf zu entscheiden. Ihr Gebet wird mir helfen, dieses Ja jeden Tag neu zu geben.

Ich danke Ihnen und versichere Sie meiner Gebete.

*Herzliche Grüße,
Lukas Hallmann*

ERSTKOMMUNION 2024

Liebe Eltern ,

es ist wieder soweit - nach den Sommerferien starten wir neue Erstkommunionkurse für die Kinder, die dann mind. die 3. Klasse besuchen!

Wenn Sie Ihr Kind anmelden möchten, melden Sie sich bitte bei unserer Gemeindefereferentin Anja Schmidt.

Wir freuen uns auf alle neuen Erstkommunionkinder.



Anja.Schmidt@erzbistumberlin.de

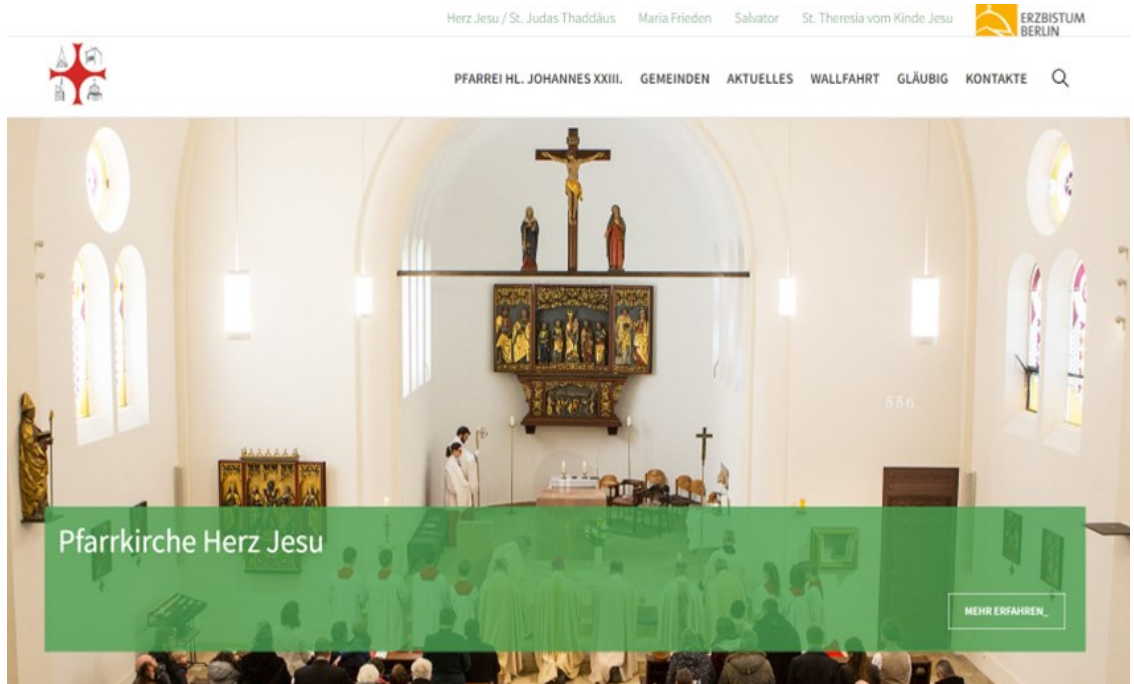


0162/2105991



Bestens informiert dank unserer Pfarrei-Homepage

Gottesdienste, Veranstaltungen, Newsletter



Es gehört zu den wichtigsten Anforderungen an eine Pfarrei-Homepage, dass dort aktuelle Termine zu Messen und Veranstaltungen zu finden sind. Unsere immer noch junge Pfarrei ist in diesem Sinne in den letzten Wochen sichtbar gereift und zusammengewachsen.

Informationen auf der Homepage: Emsig und konzentriert hat das kleine Team der ehrenamtlichen Homepage-Administratoren in den letzten Wochen eine solide technische Brücke zwischen der Verwaltungssoftware und der Homepage der Pfarrei gebaut. Diese

Brücke erlaubt einen automatischen und kontinuierlichen Datenaustausch. Mit anderen Worten – ab sofort stammen alle Termine auf der Homepage direkt aus dem Kalender unseres Verwaltungsteams im Pfarrbüro, also z.B. aus der Feder von Frau Haas.

Zuvor war dies mühevoll Handarbeit für viele Helfer auf Gemeinde- und Pfarreebene.

Diese neue und elegante Lösung taucht an zwei markanten Stellen unserer Homepage auf. Zuerst auf der Startseite – dort sind unter der Überschrift „Heute“ die Gottesdienste aller Gemeinden tagesaktuell auflistet. Unmittelbar darunter befindet sich ein Link zum Pfarrei-Kalender, der neben der Vorschau auf die Gottesdienste der kommenden Tage auch die Veranstaltungstermine der Pfarrei zeigt.



HEUTE

- 06 JUN** **Hl. Messe**
🕒 Dienstag, 6. Juni 2023, 08:00 - 08:30 Uhr
📍 Kapelle St. Joseph Krankenhaus
👤 Mgr. Karl-Heinz Hoefs
- 06 JUN** **Hl. Messe**
🕒 Dienstag, 6. Juni 2023, 08:30 - 09:00 Uhr
📍 Kirche Herz Jesu
- 06 JUN** **Hl. Messe**
🕒 Dienstag, 6. Juni 2023, 09:00 - 09:30 Uhr
📍 Kirche Salvator
- 06 JUN** **Hl. Messe**
🕒 Dienstag, 6. Juni 2023, 16:00 - 17:00 Uhr
📍 Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu
- 06 JUN** **Hl. Messe**
🕒 Dienstag, 6. Juni 2023, 18:30 - 19:30 Uhr
📍 Kirche Maria Frieden
- 07 JUN** **Hl. Messe**
🕒 Mittwoch, 7. Juni 2023, 08:00 - 08:30 Uhr
📍 Kapelle St. Joseph Krankenhaus

(Beispielansicht)

<https://www.hl-johannes23.de/>

Damit noch nicht genug. Auch auf den Homepages der einzelnen Gemeinden werden nun die lokalen Gottesdienste tagesaktuell angezeigt. Und es gibt für jede Gemeinde einen individuellen Gemeinde-Kalenderbereich, der Gottesdienste und Veranstaltungen zeigt.

<https://www.kirche-herz-jesu-tempelhof.de/>

<https://www.maria-frieden-berlin.de/>

<https://www.salvator-lichtenrade.de/>

<https://www.sankt-theresia.net/>

Neuerungen auf der Homepage unserer Pfarrei

Homepages der Gemeinden

Die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. besteht aus vier Gemeinden, die zuvor eigene Homepages hatten.

Diese Webseiten miteinander zu verbinden und unter der Hauptseite der Pfarrei weiterzuführen, war Teil der Migrationsarbeit auf dem Weg zur neuen Pfarrei. Es zeigt sich jetzt, dass hier eine gute Strategie mit einer Reihe von Vorteilen verfolgt worden ist. Die Pfarreiseite bündelt alle Inhalte des Pfarreilebens, während die Gemeindeseiten das Leben der Gemeinden mit Aktivitäten, Veranstaltungen, Terminen und Ansprechpartnern reflektieren. Damit stützen und fördern diese Seiten das Zusammenwachsen der Pfarrei, aber auch die Identität aller Gemeinden, ohne die es am Ende keine Pfarrei gäbe. Zusätzlich ist die digitale Sichtbarkeit der Pfarrei aufgrund der aktuell fünf Homepages wesentlich besser, als wenn es nur eine Homepage gebe. Zuletzt ist die Aufgliederung lokaler Inhalte nach Gemeinden praxisnah und übersichtlich. Das alles ermöglicht Besuchern eine gute Orientierung und das schnelle Auffinden von aktuellen Informationen.

Pfarrei-Newsletter

Die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. bietet auf der neuen Homepage die Möglichkeit, monatliche Newsletter zu abonnieren. Diese empfangen Sie dann automatisch per E-Mail. Abonnieren Sie doch den Newsletter Ihrer Wahl am besten gleich heute, es ist ganz einfach. Scannen Sie den nachfolgenden QR-Code, gehen Sie auf das Anmeldeformular, tragen Sie Ihren Namen und Ihre Emailadresse ein und setzen Sie ein Häkchen beim entsprechenden Newsletter. Klicken Sie auf „Senden“. Fertig!

Johannesbote via Newsletter



<https://www.hl-johannes23.de/aktuelles/johannesbote/>

Jugendnewsletter



<https://www.hl-johannes23.de/aktuelles/jugendnewsletter/>

Kluge Köpfe und fleißige Hände

Was für den Homepage-Besucher vielleicht wie eine Selbstverständlichkeit wirkt, birgt technische Feinheiten, deren Umsetzung ein gutes Maß an Fleiß und Freizeit beansprucht hat. Am Ende überwiegt aber klar die Freude über die gewonnenen Vorteile: Alle Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten können jetzt einfach im zentralen Kalender gepflegt werden. Damit sind die Termine auf den Homepages höchst aktuell und sobald es Änderungen gibt, kann dies sofort im Kalender angepasst und damit auf allen Homepages der Pfarrei bekanntgegeben werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Team der fleißigen Helfer Oliver Bours, Leon Lucke, Matthias Wölki, Holger Pelz, Simon Weniger, Andreas Werner, Corinna Haas und auch Mischa Landwehr – einem Wegbereiter dieser Lösung. Und natürlich auch allen, die ich an dieser Stelle vergessen habe. Vergelt's Gott.

Berlin, den 08.06.2023

Christian Lehmann

Im Auftrag des
Homepage-Teams
der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Alle mögen sich daran erinnern,
dass sie eines Tages über ihr Tun
Rechenschaft werden ablegen müssen
vor dem HERRN und Schöpfer,
der auch ihr oberster Richter sein wird.
Möge der Gedanke an das Gericht bewirken,
dass sie keine Mühe scheuen,
das Gut des Friedens zu erlangen,
das mehr bedeutet als alle übrigen Güter.

(Angelo Giuseppe Roncalli)
Papst Johannes XXIII.

Mein Herrgott ist kein Bürokrat

Mein Herrgott ist kein Bürokrat,
verkalkt, verknöchert und veraltet,
der jedes Menschen Wort und Tat
notiert und Buch führt früh und spat
und streng darüber staatsanwaltet
Mein Herrgott wohnt in Wald und Flur.
Ich liebe ihn und seine Werke.
Er zeigt sich uns in der Natur,
sein Blitz, sein Sturm sind Zeichen nur
der Größe seiner Macht und Stärke.
Der Herrgott schuf die Menschen nicht
als arme und geduckte Sünder.
Er schenkte uns das Sonnenlicht,
dass wir ihm schauen ins Gesicht
als freie, frohe Menschenkinder.
Mein Herrgott ist kein Bürokrat,
er lebt in jeder Erdenkrume,
wenn aus ihr keimt die junge Saat.
Sein Geist uns von den Sternen naht,
aus jedem Baum und jeder Blume.

Fred Endrikat (1890-1942)

Umfrage zur Erarbeitung eines Meinungsbildes über zukünftige „Optionen“ zum Triptychon von Otto Dix in der Wallfahrtskirche Maria Frieden

Liebe Pfarreimitglieder,
in einem Schreiben von Herrn Generalvikar Pater Manfred Kollig SSCC vom 17.05.2023 wurde Herrn Pfarrer Marra mitgeteilt, dass wegen sehr hohen Betriebs- und Wartungskosten für das Triptychon von Otto Dix in unserer Wallfahrtskirche Maria Frieden der Leihvertrag mit der zuständigen Senatsverwaltung zum Ende des Jahres 2023 gekündigt wird.



Foto: Archiv der Gemeinde Maria Frieden

Aktuell wären demnach drei Alternativen zum weiteren Vorgehen möglich:

- A) Übernahme bzw. Neuverhandlung des Leihvertrages durch unsere Pfarrei und der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bei Übernahme aller (Betriebs-) Kosten durch unsere Pfarrei.
- B) Anfertigung einer detailgetreuen Kopie zulasten des Erzbischöflichen Ordinariats und unentgeltliche Zurverfügungstellung als Austauschobjekt.
- C) Unentgeltliche Zurverfügungstellung eines anderen Kunstwerkes mit einer Mariendarstellung als Austauschobjekt.

Um auch Sie alle, liebe Schwestern und Brüder, in die Entscheidung über die „zukünftigen Optionen“ an selber Stelle einzubinden, hat der Gemeinderat Maria Frieden in Absprache mit Pfarrer Marra beschlossen, mit Hilfe einer Umfrage ein Meinungsbild zu erstellen.

Die Umfrage steht Ihnen in den Monaten Juli, August und September per Umfragezettel in unserer Wallfahrtskirche oder online zur Verfügung (den Link zur Umfrage finden Sie zeitnah auf der Pfarrei-Homepage und auf den Aushängen in der Kirche).

Bei weiteren Fragen oder Rückmeldungen wenden Sie sich gerne an den Gemeinderat Maria Frieden, der alle eingehenden Meinungen sammelt und unserem Pfarrer eine Empfehlung geben wird.

gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de

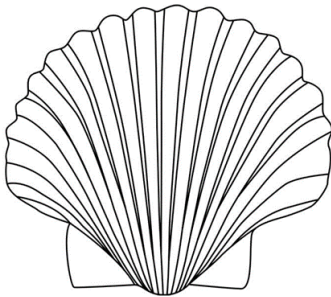
Vielen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme an der Umfrage

*Der Gemeinderat
Maria Frieden*

Einladung zum Pilgerweg am 08.09.2023 von 13:00-17:00 Uhr

Auf den Spuren des Hl. Jacobus...

Am 08.09.2023 können Sie zwischen 13:00 und 17:00 Uhr unsere Häuser in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. kennenlernen, Neues entdecken und Pilgererfahrungen sammeln. Um 16:30 Uhr wollen wir den Tag mit einer gemeinsamen Andacht beenden.



Ausgangspunkt:

KiTa St. Judas Thaddäus,
Bäumerplan 23, 12101 Berlin

🕒 13:00-14:00 Uhr

Ort der Begegnung

Entdecken Sie unsere KiTa, verbringen Sie Zeit mit Kindern und machen Sie sich mit uns auf den Weg mit Gott.

Ziel:

AVILA Wohnpark,
Betreutes Wohnen St. Teresa,
Götzstraße 73
12099 Berlin

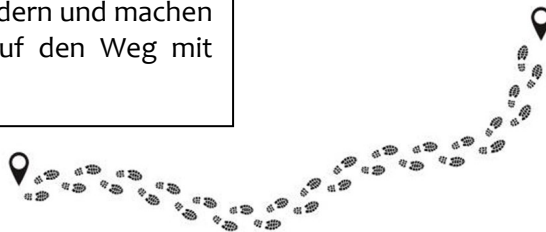
🕒 14:30-17:00 Uhr

Ort der Bewegung

Wir öffnen unsere Türen zum Kennenlernen für Groß und Klein.

Den Nachmittag möchten wir mit gemeinsamen Aktivitäten, Spiel und Spaß, sowie Kaffee und Kuchen verbringen.

Mit einer Andacht unter freiem Himmel werden wir den Pilgerweg miteinander beenden.



24 **! Save the date: Lasst uns losgehen am 08. September 2023 !**

Datenschutz nehmen wir ernst

Die Pfarrei veröffentlicht eine Reihe von Medien, um Gemeindemitglieder und Interessierte zu informieren, einzuladen und vom bunten Gemeindeleben zu berichten. Was wären diese Beiträge ohne Bilder und ggf. auch keine Videos. All das finden Sie in Schaukästen, dem Johannesboten, auf unserer Webseite und den YouTube-Kanälen, jüngst auch auf einem Newsletter. Möglicherweise werden weitere soziale Medien folgen.

Um dies weiterhin tun zu können, benötigt die Pfarrei Ihre Einverständniserklärung, wenn Sie auf Fotos oder Filmen zu sehen sein sollten. Natürlich müssen Sie dieses Einverständnis nicht geben. Wir verzichten dann auf eine Veröffentlichung oder werden Sie unkenntlich machen.

Mehr Informationen können Sie auf der Internetseite des Diözesandatenschutzbeauftragten, der datenschutz nord GmbH, finden: www.datenschutz-nord.de

Sofern Sie nachträglich nicht mehr auf Pfarreimedien erscheinen wollen und dies gegenüber dem Pfarreibüro erklären, werden Ihre Foto- oder Videoaufnahmen innerhalb von zwei Wochen von der Internetseite entfernt und nicht mehr verwendet werden. Bei Bildmaterial in Printprodukten wird der Widerruf der Einwilligung berücksichtigt und die Bildaufnahmen werden im Fall einer Neuauflage des Printproduktes nicht mehr verwendet.

Beachten Sie bitte, dass online veröffentlichte Aufzeichnungen und Daten weltweit auffindbar und auch in Staaten außerhalb des europäischen Datenschutzniveaus zugänglich sind. Im Falle

einer Rücknahme der Einwilligung kann deshalb eine vollständige Löschung der Aufzeichnungen und Daten aus dem Internet nicht gewährleistet werden.

Das sind die rechtlichen Rahmenbedingungen. Dabei muss man aber wissen, dass wir über unsere Webseiten und YouTube-Kanäle zwar die „Welt“ erreichen, aber leider nur von einem sehr kleinen Nutzerkreis wahrgenommen werden.

Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie bei einer Aufnahme, die potenziell in unseren Medien erscheinen könnte, gleich oder auch nachträglich um Ihre Unterschrift gebeten werden. Es ist möglich, die Erlaubnis auf bestimmte Medien einzuschränken. Diese Dokumente werden im Pfarreibüro gesammelt.

Für Kinder gibt es eine besondere Einverständniserklärung, die von beiden Eltern abgegeben werden muss, wenn beide über das Sorgerecht verfügen. Ab einem Alter von acht Jahren muss auch das Kind zustimmen.

Rafael Bernitzky

Anmerkung der Redaktion:

Die Datenschutzeinverständniserklärungen für Erwachsene und für Kinder finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link:

<https://www.hl-johannes23.de/footer-menue/dokumentencenter/>

Wir bitten, zukünftig bei Einreichung eines Beitrags mit Bildern, auf denen Personen zu erkennen sind, die zutreffende Erklärung auszufüllen und dem Beitrag beizufügen. Die Ablage der Originale erfolgt im Pfarreibüro.

Archive und Chroniken



Liebe Pfarreimitglieder,
ich darf mich Ihnen zunächst in Stichpunkten vorstellen: geboren in Berlin, getauft in Salvator und in Lichtenrade aufgewachsen, nach Studium und Promotion an der Freien Universität Ausbildung zum wissenschaftlichen Bibliothekar und an der Staatsbibliothek zu Berlin tätig. Im Ruhestand nun in der Salvator-Gemeinde in verschiedenen Bereichen aktiv. Seit 2016 darf ich die Chronik und das Archiv der Gemeinde Salvator bearbeiten. Im vergangenen Jahr übertrug mir Pfarrer Marra die Leitung des Archivs unserer Pfarrei. Verschiedene technische und organisatorische Probleme waren zu lösen, doch nun kann die Arbeit demnächst beginnen.

Das Archiv der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. setzt sich aus den Archiven der aufgelösten Pfarreien und dem zu gründenden Archiv der neuen Pfarrei zusammen. Da Provenienzen grundsätzlich nicht untereinander vermischt werden dürfen, haben wir somit insgesamt acht,

eigentlich sogar neun Archive: Hl. Johannes XXIII.(2022 -), Herz Jesu (1891-2021), Salvator (1912-2021), Maria Frieden (1919-2021), St. Theresia vom Kinde Jesu (1946-2021) plus die schon früher aufgelösten oder ausgeschiedenen St. Judas Thaddäus (1951-2004) mit der Christ König Kapelle des St. Josef-Krankenhauses (1928-1956), Hl. Martyrer von Afrika (1966-2004), St. Fidelis (1927-1981) und St. Johannes Capristan (1968-1971). Ob und in welchem Umfang es tatsächlich aus allen nicht mehr existierenden Pfarreien/Gemeinden Bestände gibt, muss noch geprüft werden.

Anfängliche Überlegungen, die Archive möglicherweise an einem Ort zusammenzuführen, wurden verworfen: Sie scheitern an den räumlichen Gegebenheiten in unseren Gemeinden. Ohnehin gilt für Archive, wenn immer möglich, der Grundsatz: Archivgut gehört an den Ort, an dem es entstanden ist, dem wir nun weitgehend folgen werden.

„Das Fundament des Lebens ist die Erinnerung“ sagte Papst Franziskus vor einiger Zeit anlässlich des Tages der Großeltern (veröffentlicht 22. Juni 2021). Archive sind dazu da, Erinnerung(en) aufzubewahren und für Gegenwart und Zukunft zu erhalten und verfügbar zu machen. Pfarrarchive sind das Gedächtnis der Gemeinden: Sie dokumentieren Gründung, Errichtung der Kirche und sonstigen Bauwerke, geschichtliche Entwicklung, Verwaltung, Rechtsverhältnisse und das kirchliche Leben durch historische, kulturelle und rechtliche Zeugnisse. Sie sammeln und erschließen die Bestände, um sie nutzbar

zu machen für Fragen, die im gegenwärtigen Gemeindeleben auftauchen, aber auch für solche z. B. der Ortsgeschichte, Bau- und Kunstgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte und natürlich zu Geschichte und Wirken der Kirche vor Ort.

Allerdings ist derlei „Nutzen“ erst möglich, wenn ein Archiv erschlossen ist und es das entsprechende Findbuch dazu gibt. Davon sind wir zurzeit bei allen Archiven noch sehr weit entfernt. Unsere Alt-Archive wurden nie systematisch angelegt. Daher gibt es besonders in den pfarrgeschichtlichen Sammlungen Lücken: Fotos, Veranstaltungsprogramme, teilweise auch Pfarrnachrichten, andere Druckerzeugnisse, Zeitungsausschnitte mit Berichten über Kirche und/oder Gemeinde fehlen. Die Archive sind, wenn überhaupt, bislang nur grob geordnet und nicht verzeichnet. Seit einigen Jahren fällt ein Teil des Materials in digitaler Form an. Auch dieses wird archiviert werden.

Eine Benutzung unserer Archive ist derzeit aufgrund der geschilderten Verhältnisse, bis auf wenige Ausnahmen, nicht möglich.

Für die vielfältigen Arbeiten, die nun beim Aufbau anstehen, bitte ich um Ihre Mithilfe: Wenn Sie sich in Ihrer Gemeinde gut auskennen, wohlmöglich sogar schon früher bei den Archiven oder den Chroniken mitgearbeitet und Interesse an Archivarbeit haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Ein Zweites: Wenn Sie sich von Dingen, die mit Ihrer Gemeinde zu tun haben, trennen wollen: werfen Sie sie nicht bei der nächsten Aufräumaktion in den Papierkorb! Vielleicht ist es Material, das im Archiv fehlt. Bieten Sie es einfach an. Wir können auch Kopien oder Fotos

herstellen, falls Sie die Originale doch behalten möchten.

Und schließlich noch eine Bitte an Gruppen, Initiativen und die Orte des kirchlichen Lebens: Das Pfarrarchiv kann nicht für alle „Gewerke“ der Pfarrei die Geschichte mitschreiben. Legen Sie Ihre eigenen Archive und Chroniken an, damit die Historie Ihrer Gruppe nicht verloren geht!

Sie können mich unter der Mail-Adresse archiv@hl-johannes23.de erreichen und, falls Sie mögen, auf <https://www.salvator-lichtenrade.de/salvator/archiv/>

mit mir in der Rubrik „Hineingeschaut“ ab und an einen Blick in das Archiv der Salvatorgemeinde werfen.

Regina Mahlke



Bild: Yohanes Vianey Lein
In: Pfarrbriefservice.de

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

Änderungen
vorbehalten

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

17:00 - 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe	18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem. 20:00 Eucharistiefeier 1. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Familienmesse - STJT	09:30 Hl. Messe 11:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe mit Taufe 17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	20:15 - 21:00 Offener Gebetskreis
08:30 Hl. Messe	16:00 Hl. Messe im Domizil Küterstr. 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe 20:00 Wortgottesdienst 2. neokat. Gem.	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Stille Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe 20:00 Wortgottesdienst 1. neokat. Gem.	09:00 Hl. Messe 10:00 Hl. Messe im Lore-Lipschitz-Haus
15:00 Seniorenmesse	16:00 - 17:00 Beichte Wallfahrt 16:00 Wallfahrt Leiter: P. Manfred Kollig SSCC 17:00 Wallfahrtsandacht / Rosenkranz 18:00 Wallfahrtshochamt	09:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte - STJT 17:30 Rosenkranz - STJT 18:00 Hl. Messe - STJT	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im DRK-Heim Britzer Str. 10:30 Wortgottesdienst im Dibeliusstift 18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem. 20:00 Eucharistiefeier 1. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte Kirchlichen Lebens
++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Samstag 01.07.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Wortgottesfeier Schwestern der Kleine Blume von Bethanien
Sonntag 02.07.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion - St. J-HK
Montag 03.07.2023			
Dienstag 04.07.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 05.07.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 06.07.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Freitag 07.07.2023	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Samstag 08.07.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

**Änderungen
vorbehalten**

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

08:30 Hl. Messe
10:45 Hl. Messe - STJT

09:30 Familienmesse
11:00 Hl. Messe
18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe

09:30 Familienmesse
11:00 Hl. Messe
17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet

08:30 Hl. Messe

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe

08:30 Hl. Messe

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe
20:00 Wortgottesdienst 2. neokat. Gem.

09:00 Hl. Messe

18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung

08:00 Rosenkranz
08:30 Hl. Messe
20:00 Wortgottesdienst 1. neokat. Gem.

09:00 Hl. Messe

15:00 Seniorenmesse

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe

09:00 Hl. Messe
12:00 Fatimagebet

17:00 - 17:30 Beichte - STJT
17:30 Rosenkranz - STJT
18:00 Hl. Messe - STJT

12:00 - 18:00 Anbetung
18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:30 Hl. Messe

17:00 Hl. Messe

17:00 - 17:30 Beichte
18:00 Hl. Messe

10:00 Hl. Messe im Rosenhof
18:30 Eucharistiefeyer 2. neokat. Gem.

16:30 - 17:00 Beichte
17:00 Hl. Messe

08:30 Hl. Messe
10:45 Hl. Messe - STJT

10:00 Hl. Messe Sommerregelung mit 2 Taufen im Anschluss
18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe

10:00 Hl. Messe mit Taufe
17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet

08:30 Hl. Messe

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe

08:30 Hl. Messe

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe

09:00 Hl. Messe

18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung

08:00 Rosenkranz
08:30 Hl. Messe
19:30 Date mit Gott

09:00 Hl. Messe
16:00 Wortgottesfeier im Alexa

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Sonntag 09.07.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	18:00 Hl. Messe - St. J-HK
Montag 10.07.2023			
Dienstag 11.07.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 12.07.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 13.07.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Freitag 14.07.2023 Beginn der Sommerregelungen	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Samstag 15.07.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien
Sonntag 16.07.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion - St. J-HK
Montag 17.07.2023			
Dienstag 18.07.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 19.07.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

**Änderungen
vorbehalten**

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

15:00 Seniorenmesse - STJT	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte - STJT 17:30 Rosenkranz - STJT 18:00 Hl. Messe - STJT	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe	18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe - STJT	10:00 Familienmesse 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
15:00 Seniorenmesse	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe 19:00 - 19:45 Eucharistische Anbetung und Komplet
17:00 - 17:30 Beichte - STJT 17:30 Rosenkranz - STJT 18:00 Hl. Messe - STJT	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im Dibeliusstift 18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe - STJT	10:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Donnerstag 20.07.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Freitag 21.07.2023	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Samstag 22.07.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien
Sonntag 23.07.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	18:00 Hl. Messe - St. J-HK
Montag 24.07.2023			
Dienstag 25.07.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 26.07.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 27.07.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Freitag 28.07.2023	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Samstag 29.07.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien
Sonntag 30.07.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion - St. J-HK

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

Änderungen
vorbehalten

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Wortgottesfeier	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Stille Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe 19:30 Date mit Gott	09:00 Hl. Messe 10:00 Hl. Messe im Lore-Lipschitz-Haus
15:00 Seniorenmesse	16:00 - 17:00 Beichte Wallfahrt 16:00 Wallfahrt Leiter: Pfr. Arduino Marra 17:00 Wallfahrtsandacht / Rosenkranz 18:00 Wallfahrtshochamt	09:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte - STJT 17:30 Rosenkranz - STJT 18:00 Hl. Messe - STJT	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe	18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe - STJT	10:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	
08:30 Wortgottesfeier	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
15:00 Seniorenmesse	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte Kirchlichen Lebens
++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Montag 31.07.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Dienstag 01.08.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 02.08.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 03.08.2023	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Freitag 04.08.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien
Samstag 05.08.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	
Sonntag 06.08.2023			
Montag 07.08.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Dienstag 08.08.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 09.08.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 10.08.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

**Änderungen
vorbehalten**

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

17:00 - 17:30 Beichte - STJT 17:30 Rosenkranz - STJT 18:00 Hl. Messe - STJT	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im DRK-Heim Britzer Str. 10:30 Wortgottesdienst im Dibeliusstift 18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Wortgottesfeier
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe - STJT	10:00 Familienmesse 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	12:00 Fatimagebet 20:15 - 21:00 Offener Gebetskreis
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe 19:30 Date mit Gott	09:00 Hl. Messe 16:00 Wortgottesfeier im Alexa
15:00 Seniorenmesse - STJT	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte - STJT 17:30 Rosenkranz - STJT 18:00 Hl. Messe - STJT	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe im Rosenhof 18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe - STJT	10:00 Hl. Messe 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 17:30 - 18:00 Ökumenisches Friedensgebet

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Freitag 11.08.2023	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Samstag 12.08.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien
Sonntag 13.08.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	
Montag 14.08.2023			
Dienstag 15.08.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 16.08.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 17.08.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Freitag 18.08.2023	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Samstag 19.08.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Wortgottesfeier		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien
Sonntag 20.08.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

Änderungen
vorbehalten

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	
08:30 Hl. Messe	16:00 Hl. Messe im Domizil Kü- terstr. 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische An- betung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
15:00 Seniorenmesse	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte - STJT 17:30 Rosenkranz - STJT 18:00 Hl. Messe - STJT	12:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Rosenkranz und Beichtgele- genheit 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe
17:00 - 17:30 Beichte 18:00 Wortgottesfeier	10:00 Hl. Messe im Dibeliusstift 18:30 Eucharistiefeier 2. neokat. Gem.	16:30 - 17:00 Beichte 17:00 Hl. Messe
08:30 Hl. Messe 10:45 Hl. Messe - STJT	10:00 Familienmesse 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	10:00 Familienmesse (letzter Som- merferientag) 17:30 - 18:00 Ökumenisches Frie- densgebet
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe 20:00 Wortgottesdienst 2. neokat. Gem.	09:00 Hl. Messe
18:30 - 19:30 Eucharistische An- betung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe 20:00 Wortgottesdienst 1. neokat. Gem.	09:00 Hl. Messe
15:00 Seniorenmesse	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe 19:00 - 19:45 Eucharistische Anbe- tung und Komplet

E
n

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Montag 21.08.2023			
Dienstag 22.08.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 23.08.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 24.08.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Freitag 25.08.2023	15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismatische Gebetsstunde in Englisch/Twi (Ghana-Gemeinschaft) - STJT	
Samstag 26.08.2023	15:30 - 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe		17:00 Hl. Messe Schwestern Kleine Blume von Bethanien
Sonntag 27.08.2023	11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz 13:00 Hl. Messe beide in Englisch/Twi Ghana-Gemeinschaft - STJT	
Montag 28.08.2023 Ende der Sommerregelungen			
Dienstag 29.08.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe - St. J-HK
Mittwoch 30.08.2023			08:00 Hl. Messe - St. J-HK
Donnerstag 31.08.2023			17:30 Hl. Messe - St. J-HK



Gebetsanliegen des Papstes im Juli / August 2023

Im Juli für: **ein Leben aus der Eucharistie**

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

Im August für: **den Weltjugendtag**

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

**Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der
Pfarrei Hl. Johannes XXIII.,
die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern!
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen
für das neue Lebensjahr!**

Das Sakrament der Taufe empfang

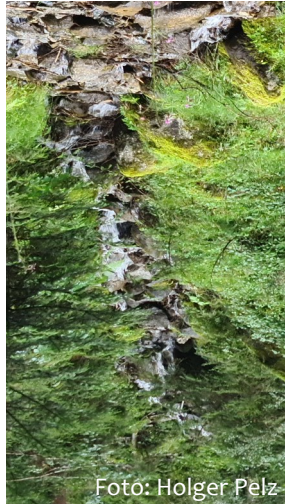
07.05.2023 Holzmann, Nora Maria (St. Theresia vom Kinde Jesu)
20.05.2023 Schneider, Ahren Cole (Salvator)

Von uns gegangen ins ewige Leben

05.05.2023 Isanto Maria

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Namenstag im Juli und August 2023!

01. Dietrich, Eckart
02. Wiltrud, Seervanus
03. Thomas (Apostel), Joseph Lenzel
04. Ulrich, Berta
05. Letizia, Philomena
06. Maria Goretti, Goar
07. Willibald, Walburga
08. Kilian, Priscilla
09. Leon-Ignace, Adrian
10. Olaf, Erich (Erik), Knud
11. Benedikt, Olga
12. Nabor und Felix, Uguzo
13. Heinrich, Kunigunde
14. Roland, Kamillus
15. Donald, Rosalia



16. Irmgard, Carmen
17. Alexius, Jadwiga
18. Arnulf, Arnold
19. Justa, Rufina, Bernold
20. Margarete, Elias
21. Laurentius, Daniel
22. Maria Magdalena, Elvira
23. Birgitta, Liborius
24. Christophorus, Christina
25. Jakobus (Apostel), Thea
26. Joachim und Anna
27. Berthold, Natalia
28. Innozenz, Beatus
29. Martha, Flora und Lucilla
30. Ingeborg, Wiltrud
31. Ignatius, Zdenka (Cecilia)

01. Alfons, Aleksey
02. Eusebius, Gundekar
03. Lydia, Nikodemus
04. Rainer, Jean-Marie V.
05. Oswald, Stanislaus
06. Gilbert, Hermann
07. Afra, Kajetan
08. Dominikus, Hilger
09. Edith Stein, Roman
10. Laurentius (Lars), Astrid
11. Klara (v. Assisi), Susanna
12. Hilaria, Radegund
13. Kassian, Hippolyt
14. Maximilian Kolbe, Meinhard
15. Mechthild, Alfred, Arnulf



16. Alfred, Theodor
17. Jutta, Hyazinth
18. Helena, Klaudia
19. Sebald, Caritas
20. Bernhard, Samuel
21. Balduin, Balduin
22. Regina, Siegfried
23. Rosa, Richildis
24. Bartholomäus (Apostel)
25. Ludwig, Elvira
26. Gregor, Theresia von Jesus
27. Monika, Gebhard
28. Augustinus, Elmar
29. Sabine, Theodora
30. Alma, Rebekka
31. Raimund, Aidan



TIBADO
CARE

Kommen Sie gern auf uns zu.
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

T: +49 30 439 743 510

E-Mail: tagespflege.mariendorf@tibadocare.de

TAGESPFLEGE MARIENBOGEN
UND AMBULANTER PFLEGESERVICE



PFLEGE • SERVICE • LEBENSKRAFT

MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt
Martin Wagner Ring 11c
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: hartmut.schmidt@gmx.de

www.malermeister-schmidt-berlin.de

Wir unterstützen Sie gern beim Verkauf Ihrer Immobilie!

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

**Kostenlose
Werteinschätzung!**

Büro Berlin-Lichtenrade
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88-0

Büro Mahlow
Am Bahnhof 6A · 15831 Blank-Mahlow
Tel. 033 79 - 202 88-0
Fax 033 79 - 202 88-16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de



Unser Schwerpunkt

ist der Immobilien-Verkauf
speziell im südlichen Berlin
und im südlichen Umland

Besonders gesucht

Eigentumswohnungen,
Häuser, Baugrundstücke,
auch Erbteile

Wir bieten Ihnen

- Individuelle Betreuung
- persönliche Ansprechpartner und kostenlose Werteinschätzung

Wir danken unseren Tipgebern mit einer Geldprämie

Seit über 30 Jahren steht TRYONADT für seriöses und erfolgreiches Wirken im Immobilienbereich



offen für Alle

Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER
75 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



BESTATTER INNUNG
Berlin & Brandenburg



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) · www.bestattungshauspeter.de**

Seit 1905
aus Tradition



**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung
Berlin Brandenburg



Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

☎ **0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • www.dannertbestattungen.de**



- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

PANDA-Apotheke

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

PARK-Apotheke

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

TELTOW-Apotheke

☎ 745 70 02

Lichtenrade

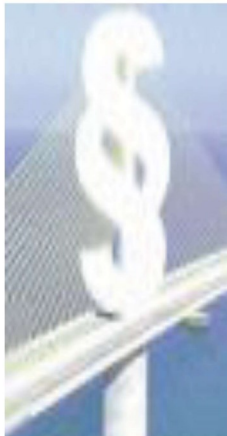
Nahariyastr. 27

Apotheke ALT-LICHTENRADE

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35



Rechtsanwälte

Andreas Kaiser

Rechtsanwalt

Claudia Kaiser

Rechtsanwältin

Master of Mediation

Kaiser & Kaiser

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin

Telefon: 030 / 661 22 54

E-Mail: kanzlei@kaiser-recht.de

Internet: www.kaiser-recht.de

RESTAURANT & HOTEL
Alte Försterei Kloster Zinna

B 101
35 Min. ab Stadtgrenze
Berlin-Marienfelde



Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna
Telefon: 03372 398 2300 | info@alte-foersterei-kloster-zinna.de | www.alte-foersterei-kloster-zinna.de



Goldschmiedemeister Peter Giese

12109 Berlin, Mariendorfer Damm 87,
Tel 030 / 706 51 16

www.goldschmiede-giese.de USt-IdNr.: DE177954013

Berliner Volksbank IBAN: DE20 1009 0000 3910 0010 00 BIC: BEVODE33

Wir fertigen, reparieren und ändern Gold-, Silber-, Platin-,
Country- und Erotikschmuck nach Ihren Wünschen.

Sowie Reparaturen und Verkauf von Armband-, Klein- und
Großuhren.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr

Ihr Familienoptiker!

Brillenstube
Möller & Scheel

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22
12101 Berlin/Tempelhof
Telefon: (030) 788 98 371
www.brillenstube-berlin.de



BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSWAHL
individuell und stilvoll gestaltete Trauerfeiern
eigene Trauerhalle • Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht **75 11 0 11** • 10 Filialen

Alt-Tempelhof: Tempelhofer Damm 157 • Lichtenrade: Goltzstraße 39

Alt-Mariendorf: Reißbeckstraße 8 • Mariendorf: Mariendorfer Damm 73



SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ
HAHN BESTATTUNGEN

Kinderkirche zum Dreifaltigkeitssonntag in St. Judas Thaddäus

Am 04.05.2023 fand in St. Judas Thaddäus der Gottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag statt. Die Kinderkirche feierte parallel dazu in den Gemeinderäumen.

Die Kinder erkannten im Wort „Dreifaltigkeit“ die Worte „Drei“ und „Falten“. Deshalb falteten wir eine blaue runde Tischdecke vom Rand dreimal nach innen und stellten eine Osterkerze in die Mitte.

Die erste Falte wurde wieder aufgedeckt und Gott Vater, mit dem alles begann, wurde als Schöpfung mit Pflanzen und Tieren von den Kindern dekoriert. Auf die zweite aufgedeckte Falte wurde Jesus in Symbol eines Kreuzes gelegt. Der Heilige Geist in Form einer Taube landete auf der dritten aufgedeckten Falte.

... natürlich hat Dreifaltigkeit nichts mit Falten zu tun, aber unser Bild hilft den Kindern, sich dieses große Geheimnis besser vorstellen zu können.

Auch im Kreuzzeichen, das die Kinder bewusst ausführten, wurde die Dreifaltigkeit aus Vater, Sohn und Heiliger Geist noch einmal erklärt.

Beim Ausmalen eines Dreifaltigkeitsbildes hatten die Kinder viel Spaß und brachten im Anschluss die Bilder und Symbole in die Kirche zum Altar.

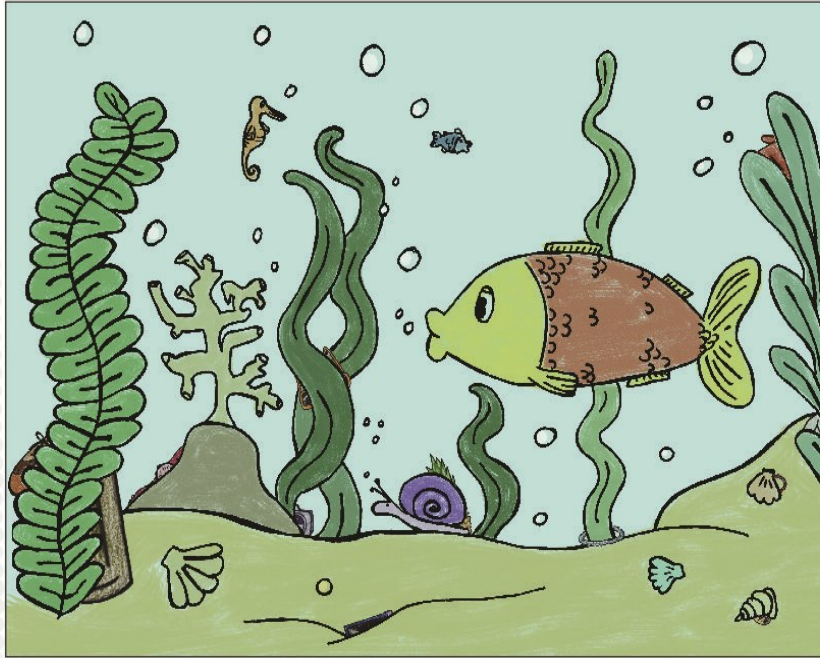
Esther S. und Birgit Schalter
(für den Kinderliturgiekreis)



Fotos: B. Schalter

Was man alles unter Wasser finden kann!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem Unterwasserbild zu finden:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Termine von Kolping Herz Jesu



Mo.: 03.07.2023	18:00 Uhr	Nostalgie-Abend Aufräumen des Kolpingschranks
Mo.: 17.07.2023	19:00 Uhr	VORTRAG: „Gesundheit im Alter“ Referent: Dr. Andreas Dehne
Mo.: 31.07.2023	18:00 Uhr	Grillabend in Herz Jesu
Mo.: 14.08.2023	18:00 Uhr	VORTRAG Diakon Thomas Markgraff-Kosch
So.: 20.08.2023	11:30 Uhr	Marienwallfahrt in Werder

Fronleichnam in Maria Frieden



Am Sonntag, den 11.06.2023, fand in Maria Frieden wieder eine Fronleichnamsfest statt.

Nach einem sehr schönen Gottesdienst

ging die Prozession traditionell wieder über den Mariendorfer Damm mit zwei Stationen, am Kastanienplatz und im Rosengarten, durch den Volkspark Mariendorf.

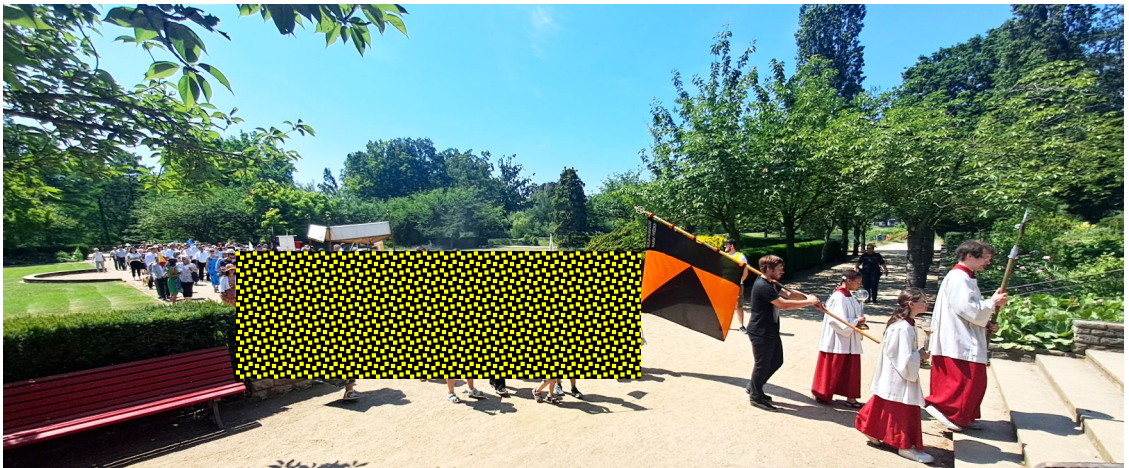
Kaplan Grzegorz Bajer und Diakon Joachim Sponholz trugen die Monstranz würdig unter dem Baldachin von Station zu Station und spendeten den Segen in alle Himmelsrichtungen.



Leider mussten die Altäre direkt auf dem Kies aufgebaut werden, da bei der letzten Entrümpelungsaktion die extra dafür vorgesehenen Teppiche entsorgt wurden. So mussten unser Kaplan und Diakon im Staub knien.

Musikalisch begleitete wurden wir wieder von unserer Kirchenmusikerin, Frau Lenka Fehlgajdošová zusammen mit den Bläsern, die der Prozession den würdigen musikalischen Rahmen gaben. Die Kinder, vor allem aus unserer Kita, streuten fleißig Blüten.

Für die Sicherheit während der Prozession sorgten wie jedes Jahr Polizistin Son-



ja Pfeiffer mit ihrem Kollegen Markus Laske sowie zahlreichen Ordnern aus der Gemeinde.

Wieder angekommen an der Kirche, startete das traditionelle Gemeindefest mit Grillwurst und Grillfleisch im Brötchen sowie Kuchen und zahlreichen Getränken.

Alles in allem war es bei sonnigem Wetter wieder eine feierliche Prozession mit gelungenem Gemeindefest.

Der Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung tatkräftig beteiligt waren. So konnten Jung und Alt einen schönen Tag genießen.

*T. Kowalowski u.
A. Werner*



Büchersommer in Salvator



Liebe kleine und große Leserinnen und Leser, der Sommer ist da und damit eine Zeit, in der wir uns viel draußen aufhalten, Ausflüge machen oder in den Urlaub fahren. Das ist die Gelegenheit für uns, Literatur fürs Urlaubsgepäck vorzuschlagen. Nutzen Sie den Urlaub für die Lektüre eines schönen Buches. Hier unsere Empfehlungen für entspannte und stimmungsvolle Lesestunden in der Heimat oder in der Ferne:

1. **TRANSATLANTIK** – Kriminalroman von Volker Kutscher

Die Bestsellerreihe geht weiter: Für alle Volker-Kutscher-Fans haben wir den 9. Gereon Rath-Roman angeschafft. Wir befinden uns im Jahr 1937. Charly wollte eigentlich längst aus Berlin raus, aber besondere Umstände halten sie dort fest. Sie muss unbedingt ihren ehemaligen Pflegesohn Fritze aus der geschlossenen Abteilung der Nervenheilanstalt Wittenau herauspauken und nach ihrer verschwundenen Freundin Greta suchen. Gereon Rath, der in Deutschland in Gefahr ist, versucht in die USA zu fliehen.

2. **EINE FRAGE DER CHEMIE** – Gesellschaftsroman von Bonnie Garmus
Der SPIEGEL-Bestseller

Es ist 1961. Elizabeth Zott lebt in einer Zeit, in der Frauen hinter dem Herd stehen und die Männer das Leben aktiv gestalten. Dem will sie sich ganz und gar nicht unterordnen, sondern als Chemikerin ihren eigenen Weg gehen. Bonnie Garmus hat eine literarische Figur geschaffen, die in die falsche Zeit hineingeboren wird und gerade deshalb so ungeheuer zeitgemäß ist. Witzig, rebellisch und ihrer Zeit voraus – Elizabeth Zott ist unwiderstehlich!

3. **ZUR SEE** – Roman von Dörte Hansen
Eine Geschichte mit Personen aus Fleisch und Blut, Ecken und Kanten und vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, von Aufbruch und Befreiung.

4. **DER PORTWEINERBE** – Kriminalroman aus der Weinkrimi-Reihe von Paul Grote

Hier wird der Leser ins portugiesische Dourothal mitgenommen. Es steht eine Erbschaft im Mittelpunkt. Aber erben ist die eine Sache, eine Erbschaft anzutreten, eine vollkommen andere. Alles beginnt mit einem Brief...

5. **DIE HAFERHORDE – MIT ALLEN PONYWASSERN GEWASCHEN** – Kinderbuch von Suza Kolb

Ein neues fröhliches und spannendes Abenteuer der beliebten Kinderbuchreihe, bei der die Tiere im Mittelpunkt stehen. Unser Tipp für alle Mädchen und Jungs, die von Pferden, Ponys und Reiten nicht genug bekommen können.

6. **DAS CAFÉ OHNE NAMEN** – der neue Roman des Bestsellerautors Robert Seethaler

Eine Geschichte über einen kleinen Mann mit großen Träumen und vielen Zweifeln. Wir befinden uns in Wien im Jahr 1966. Die Stadt hat sich aus den Trümmern des Krieges erhoben. Überall ist Aufschwung und auch Simon lässt sich mitreißen und eröffnet sein eigenes kleines Café. Die Menschen kommen und bringen ihre Geschichten und Sehnsüchte mit.

7. **MELODY** – Roman von Martin Suter
In einer Villa am Zürichberg wohnt Alt-Nationalrat Dr. Stotz, umgeben von

Porträts einer jungen Frau. Melody war einst seine Verlobte, doch kurz vor der Hochzeit – vor über 40 Jahren – ist sie verschwunden. Bis heute kommt Stotz nicht darüber hinweg.

Dies ist eine kleine Auswahl von Medien, die die Bücherei zur Ausleihe anbietet. Schaut gerne vorbei und geht auf Entdeckungstour!

Schließlich blicken wir noch dankbar auf das vergangene Jahr zurück. Im März 2022 durfte die Bücherei Salvator endlich wieder öffnen. Seitdem ist die Bücherei jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr als Begegnungsstätte geöffnet. Jede Menge neu-angeschaffte Bücher stehen für die Ausleihe bereit und für die Kinder wird regelmäßig ein kleines Programm angeboten. Es wird vorgelesen, musiziert, gebastelt u.v.m.

Außerdem trifft sich das Bücherei-Team jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr. An der Bücherei-Arbeit Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Das Bücherei-Team wünscht allen einen schönen Sommer!

Katholische Öffentliche Bücherei Salvator

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12309 Berlin
www.salvator-lichtenrade.de/gruppenkreise/katholische-oeffentliche-buecherei/

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat 9:30 – 12:30 Uhr

2. und 4. Dienstag im Monat 18:00 – 20:00 Uhr (gerne mit vorheriger Anmeldung)



Sommerferien in Salvator

Festgottesdienste für alle Kinder
finden im Gemeindesaal jeweils 10:00 Uhr
am 30.07., 06.08. und 20.08. 2023 statt

Familienmesse zu Beginn der RKW* 16.07. 10 Uhr mit Reisesegen

23.7. 10 Uhr Abschluss der RKW in der Kirche

Familienmesse zur Schuljahreseröffnung/Schulwechsel 28.7., 10 Uhr

*RKW: Religiöse Kinderwoche

Spielen und Quatschen

03.09. + 15.10.

jeweils nach der Familienmesse

90 Jahre Salvator – mittendrin in Lichtenrade Jubiläumsgemeindefest



Die Salvatorkirche wurde ab 1930 gebaut und am 05. Februar 1933 benediziert. Deshalb feiern wir ein Jahr lang 90 Jahre Salvator mit dem Höhepunkt des Gemeindefestes am 11.06.2023. Schon beim Einzug zur Messe erhob sich ein fröhliches „Zum Geburtstag viel Glück“, was lautstark von der Kirchengemeinde

und dem Chor gesungen wurde. Ein Gänsehautmoment, wenn eine voll besetzte Kirche zusammen mit dem Chor ein Geburtstagslied für eine Kirche anstimmt. Wir sind so glücklich, dass so viele Menschen aus Lichtenrade und Umgebung an diesem besonderen Tag zu uns gekommen sind. Von anderen Gemeinden mit ihren Kommunionkindern, von den evangelischen Gemeinden in Lichtenrade, von der Initiative Lebensmittelpunkt Lichtenrade, von foodsharing und vom ReWIR e.V. und viele andere Menschen, mit denen wir verbunden sind.

Die Fronleichnamsprozession führte nach der heiligen Messe zu verschiedenen gestalteten Altären und endete im wunderschönen Salvatorgarten. Die Kinder erfreuten sich wohl am meisten an der Hüpfburg, den alkoholfreien Cocktails und Dosenwerfen von Minis und Jugend und dem Popcorn und Marshmallows, hergestellt über Lagerfeuer durch



die Pfadfinder Salvator. Die Erwachsenen setzten sich in den Schatten und genossen gut gekühlte Getränke, leckeres Essen, nette Gespräche und weitere tolle Höhepunkte auf dem Jubiläumsgemeindefest:

Die Kita mit Kaffee und Kuchen, der Festausschuss mit Würstchen, Suppen und Getränken, „Himmlisches Brot“ mit Schnittlauch von Bäcker Heinrich Jünemann, gebacken im heimischen Holzofenbackofen, Lebensmittelpunkt/ Food-sharer / ökumenische Umweltgruppe mit Brot und selbstgemachten Aufstrichen, die Bücherei mit einem Bücherflohmarkt und einer bezaubernden Seifenblasenstation, der Gemeinderat mit einer Tombola, die Tanzgruppe Salvator mit einigen sehr beschwingten Tanzeinlagen, die zum Mittanzen animierten, die Eröffnung des Fairteilers und einer Kirchenführung durch die sehr versierte Frau Mahlke. Ein sehr buntes Programm, das viel Freude machte. Möglich ist so ein Fest natürlich nur durch viele Ehrenamtliche: Ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür! Und für nächstes Jahr werden natürlich weitere Ehrenamtliche gesucht! Und eine weitere schöne Sache dieses Tages: Alle Spenden gehen an das Ghana-Projekt von Pfarrvikar Stephen Duodu.

Fotos: C. Löffler

Carolin Löffler



„Tanzen macht glücklich“

Es war ein gelungenes 90 Jahre Jubiläumsfest der Salvatorgemeinde. Einer der Höhepunkte des Nachmittages war die Tanzvorführung der Solotänzerinnen-Gruppen der Gemeinde.

Schwungvoll, sportlich und ohne Tanzpartner tanzten die Damen (57-84 Jahre) unter Cordulas Anleitung einfache Standard- und Lateinfiguren (Samba, Pasodoble, Jive, Salsa, Walzer, Tango). Zum Finale durften alle mutigen Festteilnehmer*innen mit zum Bachata die Hüften schwingen. Die Begeisterung war riesig!

Die Tanzgruppen treffen sich regelmäßig, einmal wöchentlich, dienstags oder/

und mittwochs vormittags (verschiedene Level) im Saal der Salvatorgemeinde: Pf.- Lütkehaus -Platz 1, 12307 Berlin.

Mit Dancefit steigern wir die Fitness und fördern unsere Gesundheit! In der Gruppe haben alle viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung zu wohlthuender Musik.

Interessierte tanzfreudige Damen, die gerne teilnehmen möchten, melden sich bitte bei

Text und Foto

Cordula Froelian

030/ 70 78 71 16



Kirche gegen Lebensmittelverschwendung - Foodsharing -

Papst Franziskus kritisiert die weit verbreitete Lebensmittelverschwendung:

"Es ist skandalös, sich heutzutage nicht bewusst zu sein, welch ein wertvolles Gut Nahrung ist und wie viel Gutes ver-gammelt!"

"Das Krebsgeschwür des Hungers zu bekämpfen, heißt auch, gegen Lebens-mittelverschwendung zu kämp-fen!" (Papst Franziskus Mai 2019 im Vati-kan)

Wir sind als Christen dazu aufgerufen, die Schöpfung zu erhalten und Lebens-mittelverschwendung zu bekämpfen. Deshalb haben wir uns im Gemeinderat Salvator entschieden, einen Fairteiler zu errichten und Foodsharing zu unterstüt-zen.

Was ist **Food-sharing**?

Foodsharing kommt von "food"="Essen/Lebensmittel" und "sharing"= "teilen". Der Name ist Programm. Foodsharing ist eine Initiative für einen Wegwerfstopp von Lebensmitteln.

„Foodsharing“ wurde 2012 in Berlin ge-gründet und ist eine gemeinschaftliche, nachhaltige und wertschätzende Initia-tive für einen Wegwerfstopp. Mittlerwei-le sind über 561.666 Mitglieder auf der Online-Plattform aus Deutschland, Österreich und der Schweiz registriert (15000 allein in Berlin).

<https://foodsharing.de/>

gramm Lebensmittel vor dem Müll ge-rettet werden.

Die Initiative „Foodsharing“ wurde durch den Senat (4/2021) ausgezeich-net.

Ein Fairteiler wird genutzt, um über-schüssige Lebensmittel wie Obst, Ge-müse, Brot und Trockenwaren vor dem Wegwerfen zu retten.

Unser Fairteiler wurde bei Familie Scholz gebaut, an der Salvator Kirche, Briesingstraße 6, aufgestellt und zum 90. Jubiläum am 11.06.2023 eröffnet. Dies war nur möglich durch eine Kooperation mit der evangelischen Kirche (die Idee wurde beim ökumeni-schen Neujahrsempfang geboren) und der Lebensmittelpunktinitiative Lichten-rade, dem Wohnprojekt ReWIR e.V. v.a. Margrit Schmidt, dem Chor „dis-Harmonie“ und allen voran Hans und Barbara Scholz und mein Sohn Jes-sie. Ein herzliches Dankeschön für die wochenlange Arbeit und die Spenden!

Carolin Löffler



Durch tatkräftiges Engagement und Rettungsaktionen konnten bis heute 100 Millionen Kilo-



Foto: C. Löffler

Erste heilige Kommunion

In der Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu

Der nächste Kommunionkurs beginnt für alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen.



Wir starten am Mittwoch, den 30.08.2023, um 16:30 Uhr mit den Eltern im Gemeindesaal von St. Theresia vom Kinde Jesu. Der Kurs findet wöchentlich am Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr statt, in den Ferien ist kein Kurs.

Unsere Reise vom 04.02. bis zum 08.02.2024 nach Kirchmöser gehört zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Urlaubsplanung und schenken Sie Ihrem Kind diese Reise als bleibende Erinnerung.

Sofern Ihr Kind nicht auf dem Gebiet von Hl. Johannes XXIII. getauft wurde, wird eine Kopie der Taufurkunde benötigt. Anmeldung bitte per Email an Goetsch-St-Theresia@gmx.de.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder

*Monique und Manuela
Götsch*

Liebe Eltern der Kinder aus der Kindertagesstätte Herz Jesu



Mit den Sommerferien verlassen uns viele unserer Kinder. Unsere Schulanfängerkinder bereiten sich mit großen Schritten auf die Schule vor.

Wir möchten uns auf diesem Wege von allen Kindern, Eltern und Familien verabschieden und allen von ganzem Herzen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg, recht viel Freude, Zufriedenheit und gute Wegbegleiter wünschen.

Den Eltern und Familien möchten wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die Mithilfe in vielen Situationen.

Mit dem Beginn der Sommerferien verabschieden wir auch zwei langjährige Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten

Ruhestand. Frau Anna Jarosch verlässt uns nach 22 Jahren. Sie war für die Reinigung und Sauberkeit in der Kindertagesstätte verantwortlich.

Frau Grazyna Krzyzaniak verlässt die Kindertagesstätte nach 33 Jahren. Sie hat viele Kinder und Eltern begleitet.

Beiden Kolleginnen möchten wir für die gute Zusammenarbeit, die Loyalität und das große Verantwortungsbewusstsein ganz herzlich danken!

Beiden Kolleginnen wünschen wir: Gottes Segen für die Zeit des „Unruhestandes“, recht viel Freude, Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihnen allen wünsche ich im Namen meiner Mitarbeiter erholsame, harmonische Ferientage.

Unsere Kindertagesstätte öffnet wieder am 28. August 2023.

Unsere „neuen Kinder und Eltern“ begrüßen wir ab dem 29.08.2023 in unserer Einrichtung!

Mit freundlichen Grüßen

Text und Foto

Sabine Dittert

**Bitte beachten Sie die
Einladung zum Pilgerweg
am 08.09.2023 von 13.00-17:00 Uhr**

Von der KiTa St. Judas Thaddäus Bäumerplan 23, 12101 Berlin
zum AVILA Wohnpark, Betreutes Wohnen St. Teresa,
Götzstraße 73, 12099 Berlin

Alle Infos auf der Seite 24 dieser Ausgabe

Kindergottesdienst am 14. Mai 2023 in der Gemeinde Maria Frieden



Seit nunmehr über sieben Jahren gehen wir regelmäßig in die Kirche der Gemeinde Maria Frieden und erleben, wie die Kinder der Kita dieser Gemeinde den Familiengottesdienst lebendig, fröhlich, lehrreich und oft auch ... nun ja, unvorhersehbar gestalten. Immer aber zaubern sie uns allen ein Lächeln ins Gesicht, wie es nur Kinder tun können.

An diesem 14. Mai war das Thema beim Familiengottesdienst der Muttertag, Mutterliebe und was Mütter alles für ihre Kinder tun. Denn obwohl der Muttertag selbst kein kirchliches Fest ist, verehren wir Katholiken Maria, die Mutter Jesu, ganz besonders und widmen ihr den ganzen Monat Mai.

Wieder ideenreich vorbereitet und mit liebevoll gestalteter Dekoration ihrer Erzieherinnen stellten die Kinder der Kita der Gemeinde ihre Gesangskünste unter Beweis, sangen das Lied „Ich schenk' Dir einen Regenbogen“ und

erinnerten uns an die bedingungslose Liebe unserer Mütter.

Pfarrvikar Ladislao Jareño Alarcón fragte die Kinder anschließend, was ihre Mütter alles für sie und die Familie tun. Mich als Mann und Vater hat es wieder einmal überrascht, dass die Mütter auch von den Kindern größtenteils mit Kochen, Waschen, Putzen und dem Helfen bei den Hausaufgaben assoziiert wurden. Unsere Frauen und Mütter sind und können doch so viel mehr: Sie gehen einer Arbeit nach und verdienen dabei leider immer noch weniger als Männer. Sie basteln, bauen, reparieren und dekorieren. Sie kümmern sich um den An- und Verkauf der Kleidung, der Schuhe, der Spielzeuge und der Schul Sachen der Kinder. Sie streichen Wände, programmieren Software für Mondfahrzeuge, schneiden Haare, binden Zöpfe, spielen Fußball, kleben Pflaster auf aufgeschrammte Knie, regieren unser Land, bringen uns das Schnürsenkel binden bei und lesen abends lange Gutenachtgeschichten vor. Oft machen sie mehrere dieser Dinge gleichzeitig.

Was wären wir nur ohne unsere Mütter.

KiTa-Leitung



Fotos: KiTa Maria Frieden

FRONLEICHNAM in der KiTa Maria Frieden am 11.06.2023



Fotos: KiTa Maria Frieden

Nach dem Evangelium gingen wir mit den Kindern in die Kita und stimmten uns mit dem Lied „Unser Freund heißt Jesus Christ...“ ein, denn an Fronleichnam denken wir daran, was Jesus uns versprochen hat.

Jesus hat mit seinen Freunden, den Jüngern, das Brot geteilt und gesagt: „Seht, das ist mein Leib“... „denkt an mich, immer wenn ihr das Brot miteinander teilt, dann bin ich bei euch!“ Er hat versprochen, uns nie zu verlassen. Ein weißes Tuch in der Mitte des Kreises symbolisiert einen Tisch, an dem wir gemeinsam Platz genommen haben. Als Zeichen Jesus steht eine Kerze in der Mitte des Tuches. Alle Kinder durften an einem zugedeckten Körbchen riechen und raten, was wohl drin versteckt war.

Es befand sich ein Laib Brot darin. Wir teilten das Brot miteinander und überlegten, was ein Korn zum Wachsen benötigt, damit daraus ein Laib Brot werden kann. Die Kinder legten unterschiedlichste Materialien auf das runde Tuch, welches uns auch an eine Hostie erinnerte. Am Ende sah es genauso schön wie unsere Monstranz aus, mit der wir später durch die Straßen gezogen sind.

In dem Lied: „Wenn das Brot, das wir teilen...“ heißt es an einer Stelle „dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut“... er ist also hier, in unserer Mitte und dafür sagen wir danke, bevor wir zum gemeinsamen „Vater unser“ wieder in die Kirche zurückkehren.

*Ihr KitaTeam
Maria Frieden*



Kontaktdaten

der Gremienvertreter und -vertreterinnen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Gremium	Name Ihres Ansprechpartners	Telefonische Erreichbarkeit	E-Mailanschrift
Kirchen - vorstand	Hr. Horst Bienert		horst@bienertplus50.de
Pfarrreirat Hl. Johannes XXIII.	Hr. Johannes Werner Fr. Monique Götsch	0171 5507793 —	johannes.werner58@gmx.de monique-sophie@gmx.de pfarreirat@hl-johannes23.de
Gemeinderat Herz Jesu	Fr. Justina Ellis Fr. Franziska Hirschmann	0152 9716301 0152 03707348	justyna.ellis@gmx.de f.hirschmann@t-online.de gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de
Gemeinderat Salvator	Hr. Bernhard Pfeiffer	01517 5055966	gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de
Gemeinderat Maria Frieden	Hr. Holger Pelz Hr. Pascal Grosch	0173 6028496 01511 5041846	pelz.holger@t-online.de pascal.grosch@gmx.de gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de
Gemeinderat St. Theresia v. Kinde Jesu	Fr. Manuela Götsch	0176 50912888	gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de

der Ruhestandsgeistlichen unserer Pfarrei

Pfarrer im Ruhestand	Franz Brügger	030/25819732	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Horst Herrfurth	030/76287236	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Rainer Lau	0157/30244880	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Msgr. Horst Freyer	030/78822396	Fotos: KiTa Maria Frieden dekan.freyer@web.de

Kontaktdaten des pastoralen und technischen Teams der Pfarrei

Funktion	Name	Dienstsitz	Kontakt
Leitender Pfarrer	Arduino Marra	Herz Jesu	030-53645831
Pfarrvikar	Ladislao Jareño Alarcón	Maria Frieden	0171-2104778
Pfarrvikar	Stephen Duodu	Salvator	030-76106730
Kaplan	Grzegorz Bajer	Maria Frieden	0162-4197300
Diakon	Thomas Markgraff-Kosch	Maria Frieden	0173-6065526
Diakon im Zivilberuf	Joachim Sponholz	St. Theresia v. Kinde Jesu	0176-56927361
Diakon im Zivilberuf	Benno Bolze	Salvator	030-7462816
Pastoralreferentin	Anna Firla	Herz Jesu	0176-61628718
Pastoralassistent	Simon Weniger	St. Theresia v. Kinde Jesu	0157 301 842 03
Gemeindereferentin	Anja Schmidt	Salvator/ Herz Jesu	0160-2105991
Pfarreikirchenmusikerin	Sonja Schek	Salvator	030-76106730
Kirchenmusikerin	Lenka Fehlgajdošová	Maria Frieden	01522-9482698
Verwaltungsleiter	Stephan Glaßmeyer	Herz Jesu	030-63414500
Verwaltungsfachkraft	Cornelia Großmann	Herz Jesu	030-63414500
Pfarreisekretärin	Claudia Jas	Herz Jesu	030-7518006
Pfarreisekretärin	Corinna Haas	Herz Jesu	030-7518006
Gemeindesekretärin	Maria Weiß	Salvator	030-76106730
Hausmeister und Küster	Mirek Schütze	Salvator	030-76106730
Küsterin	Veronika Kasek	St. Theresia v. Kinde Jesu	

	Sprechzeiten
arduino.marra@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
ladislao.jarenoalarcon@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
stephen.duodu@erzbistumberlin.de	Mi 16:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de	Mo 09:00 – 13:00 Uhr
joachim.sponholz@erzbistumberlin.de	Mo 16:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
benno.bolze@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
anna.firla@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
simon.weniger@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
anja.schmidt@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
sonja.schek@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
lenka.fg@arcor.de	nach Vereinbarung
stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
verwaltung@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buero.salvator@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buero.salvator@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung

**Pfarrreibüro der Katholischen Kirchengemeinde
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin
E-Mail: pfarreibuero@hl-johannes23.de
Telefon: (030) 7518006

Öffnungszeiten:
Di. 10:00 bis 12:00 &
14:00 bis 18:00
Mi. 09:00 bis 12:00
Do. 15:00 bis 18:30

Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin
E-Mail: buero.herz-jesu@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:
Fr. 16:00 bis 18:00

Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin
E-Mail: buero.maria-frieden@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7065528

Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 bis 12:00

Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin
E-Mail: buero.salvator@hl-johannes23.de
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:
Mo., Di. & Fr. jeweils
09:00 bis 12:00
Mi. 16:00 bis 18:00

Gemeindebüro Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu-Buckow

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin
E-Mail: buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de
Telefon (030) 74374097

Öffnungszeiten:
Mi. 15:00 bis 18:00

Leitender Pfarrer: Arduino Marra

Telefon: (030) 53645831
E-Mail: arduino.marra@erzbistumberlin.de

Sprechstunde:
nach Vereinbarung

Verwaltungsleiter: Stephan Glaßmeyer

E-Mail: stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de

Internetauftritt: www.hl-johannes23.de

E-Mail: webmaster@hl-johannes23.de

Pfarrreikonto:

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow
IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09 BIC: GENODE1PAX

Impressum:

„Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. **Herausgeber:** Pfarreirat **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Arduino Marra
f. d. Redaktion: H. Pelz, (pelz@maria-frieden-berlin.de) Tel.: 0173 / 602 84 96
Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Beiträge (bitte unformatiert als DOCX –Datei) & **Fotos** (im Anhang und hochauflösend) **per E-Mail an johannesbote@hl-johannes23.de**

Redaktionsschluss ist am 10. des Vormonats